



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 33

Samstag, den 7. Oktober 2023

Nr. 39

Um unsere Kirmes zu gedenken,
wollen wir wieder die Gläser voll schenken.
Und so ist es bei uns Sitte,
jeder bringt sich die Getränke selber mit Bitte!

BOTTLE PARTY

Freitag, 13.10.2023

ab 18.30 Uhr
vor dem DGH in Pferdsdorf

19.00 Uhr Fackelumzug für die Kinder
Feuerkörbe, Fettbrote, Stockbrotteig
(bitte Stöcke mitbringen)

Es lädt ein: Sport- und Freizeitverein Pferdsdorf-Spichra e.V.

Kirmes in Mihla
13.10. – 22.10.2023
Kirmeslokal Goldene Aue

13.10. 20 Uhr Anblasen mit den „Stregdaer Musikanten“

14.10. 10 Uhr Gottesdienst
14 Uhr Angertanz mit anschließendem Kindertanz
20 Uhr Tanz mit „Partyband Meilenstein“

15.10. 8 Uhr Morgenreden auf dem Propel
10 Uhr Frühschoppen Goldene Aue mit den „Rosenkönigsmusikanten“
10 Uhr Frühschoppen Grüner Baum mit den „Stregdaer Musikanten“
16 Uhr Angertanz mit anschließendem Dämmerchoppen mit den „Rosenkönigsmusikanten“

21.10. 16 Uhr Jubiläumsumzug durch Mihla anlässlich 175 Jahre Kirmesfahne
20 Uhr Tanz mit „Torsten Witt Band“

22.10. 14 Uhr Angertanz mit anschließendem Kindertanz

Follow us: kirmes_mihla Kirmes Mihla



Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon:	036926 947-0
Fax:	036926 947-47
Internet:	www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Bachmann, F. 036926 947-21

finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Chr. 036926 947-27

kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Schütz, J. 036926 947-17

kita@vg-hainich-werratal.de

Friedhofsverwaltung

Frau Gröber 036926 947-16

friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

bauabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09.00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.

Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen

Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März

Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.30 Uhr

Freitag: 10.00 - 15.00 Uhr

Samstag und Sonntag: geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst03691 6983021
 (Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)112
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 Regionalgeschäftsstelle Creuzburg036926 71090
bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal
 Stadtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
036928 961-0
 Fax036928 961-444
 E-Mail: info@tavee.de
 Bereitschaftsdienst /
 Havarietelefon: 0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH 03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze

Fäkalienabfuhr: 036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin 036926 82513
 Stiftungspraxis Creuzburg,
 Hausarzt M. Schumann 036926 724088
 Zahnärztin Andrea Danz 036926 82234
 Zahnarzt Schuchert 036926 82700
 Klosterapotheke 036926 9570
 Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 08:00 - 12:00 Uhr
 Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg 036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg 036926 99996
 Email: feuerwehr-creuzburg@t-online.de
 Thüringer Forstamt Hainich-Werratal 036926 7100-0
 Tourist Information 036926 98047
 Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“ 036926 71780
 Stadtbibliothek 036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
 Am Markt 3, Creuzburg
 Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.
 Bürgermeister Christian Grimm
 Sprechzeit
 nach Vereinbarung0170 2915886
Gemeinde Bischofroda
 Bürgermeister Markus Riesner
 Sprechzeit:
 jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat . 17.00 - 18.30 Uhr
 bgm-bischofroda@t-online.de
Stadt Amt Creuzburg
 Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428
 Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla
 dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg
Amt Creuzburg OT Creuzburg
 Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz
 Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr
 jeden Donnerstag
Amt Creuzburg OT Mihla
 Ortsteilbürgermeister Oliver Rindschwentner 0170 9088889
 o.rindschwentner@amt-creuzburg.de
 Sprechzeit nach Vereinbarung
Amt Creuzburg OT Ebenshausen
 Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849
Gemeinde Frankenroda
 Bürgermeisterin Erika Helbig 036924 42152
 Sprechzeit:
 Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler
 Sprechzeit:
 Dienstag17:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke 036926 9400
 Sprechzeit:
 Dienstag16:00 - 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591
 Sprechzeit:
 Dienstag17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt
 03606 655-0 o. 03606 655-151
 Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171
Fax 036924 47172
 E-Mail:fw-mihla@t-online.de
Apotheke 036924 42084
 Montag - Freitag08:00 - 18:30 Uhr
 Samstag08:00 - 13:00 Uhr
Sparkasse 03691 6850
VR-Bank Ihre Heimatbank eG
Zweigstelle Mihla 03691 236-0
Bibliothek Mihla 036924 47429
 dienstags 14:00 bis 18:00 Uhr
 donnerstags 09:00 bis 16:00 Uhr
 Gruppen und Schulklassen etc.
 mittwochs08:00 - 13:00 Uhr
Museum im Rathaus Mihla 036924 489830
 Mittwoch - Freitag 10:00 bis 14:00 Uhr
 Letzter Sonntag im Monat 13:00 bis 16:00 Uhr
 Auch Termine nach Vereinbarung möglich!
Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37
 dienstags15:00 - 18:00 Uhr
Heimattube Nazza, Hauptstr. 37
 gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Heiland 036924 42105
Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373
Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach 036924 47830
Tierarztpraxis J. Andraczek
 Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 41

Samstag, 21. Oktober 2023

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
22. - 27. Oktober 2023

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 41

Freitag, 13. Oktober 2023

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pfersdorf und Spichra

99831 Creuzburg
Klosterstraße 12

Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str. 9

Büro Ifta, Heike Schwanz

Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32

Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pfersdorf und Spichra

Pfarramt Ifta donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Heike Schwanz

Pfarramt Creuzburg, Klosterstr.12 von 10-12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie

mit dem Wochenspruch für die kommende Woche:

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Ps 145, 15)

und laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Sonntag, 8. Oktober

09.30 Nicolaikirche Creuzburg, Erntedank

11.00 Kirche Scherbda, Erntedank

Vielen Dank für Ihre Erntegaben. Sie sind für die Tafel der Caritas bestimmt.

In Scherbda sammeln die Kinder und Konfirmanden die Erntegaben am 6. und 7. Oktober.

In Creuzburg können Sie sie in die geöffnete Kirche legen. Am Samstag werden sie ab 16 Uhr entgegengenommen oder Sie bringen sie zum Gottesdienst in die Kirche mit.

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Kirche Krauthausen

Donnerstag, 19. Oktober

10.00 Kirche Ifta, Kirmesburschenandacht

Sonntag, 22. Oktober

10.00 Kirche Ifta, Kirmesgottesdienst

09.30 Kirche Pfersdorf

10.30 Kirche Spichra

Michael - Praetorius - Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 20.00 im Pfarrhaus Madelungen

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Gemeindenachmittage

1. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, Pfarrhaus Scherbda

Gemeindekirchenratssitzungen

4. Oktober 18.00 Nicolaitreffpunkt Creuzburg

11. Oktober 19.30 Pfarrhaus Ifta

24. Oktober 19.00 Kirche Krauthausen

Besuchskreis

10. Oktober 19.00 Nicolaitreffpunkt Creuzburg

Iftsche Brotzeit

12. Oktober 17 Uhr im Pfarrhaus Ifta

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet.

montags und dienstags ab 14 Uhr

dienstags bis freitags von 10.00 - 12.00

weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen.



Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg

DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE30 820 640 88 000 73 39054 BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda:

dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchgemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG

IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchgemeinde Ifta

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE 98 8206408800 0 7101538 BIC GENODEF1ESA

oder donnerstags von 14 bis 18 Uhr

im Pfarrhaus bei Heike Schwanz

Kirchgemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592 BIC GENODEF1EK1

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindekirchenräte,
Anna Fuchs - Mertens, Maria Mende, Heike Schwanz,
Angela Köhler und Susanne - Maria Breustedt.*

Weg zu gehen - eine wichtige Botschaft für Kinder und Erwachsene.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 18.11.23 von 14 bis 16 Uhr, im Kulturhaus Gotha (Ekhoßplatz 3, 99867 Gotha) statt. Einlass ist ab 13 Uhr. Es gibt auch eine Autogramm-Stunde mit Willi Weitzel.

Die Tickets kosten 15,90 Euro für Erwachsene und 7,90 Euro für Kinder bis 12 Jahre und sind erhältlich unter www.ticketshop-thueringen.de.

Hintergrund zu Willi Weitzel

Willi Weitzel ist ein wahrer Botschafter für das Thema Nachhaltigkeit. Er möchte wissen, wie es um unsere Umwelt steht und welche Konsequenzen unser alltägliches Handeln hat.

Er ist Botschafter der aktuellen „UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen“, er ist Umweltbotschafter des Umweltreichens „der Blaue Engel“ der Bundesregierung für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen, Pate für das Kinderhilfswerk UNICEF und vieles mehr.

Für sein Wirken erhielt er zahlreiche Preise und Auszeichnungen; für „Willi wills wissen“ u.a. den Bayerischen Filmpreis und 2010 sogar den Adolf-Grimme Preis. 2022 erhielt er den Großen Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur für sein umfassendes und vielseitiges kindermediales Schaffen, als einer der erfolgreichsten Reporter der deutschen Kindermedienlandschaft.

Er drehte zwei Kinofilme. Sein letzter Film „Willi und die Wunderkröte“ ist einheimischen und tropischen Amphibien und ihren schwindenden Lebensräumen gewidmet. Er wurde u.a. in Jena, Erfurt und Südthüringen gedreht.

Cornelia Otto-Albers

Pressesprecherin

Veranstaltungen

„Willis wilde Wege“ im Kulturhaus Gotha

unvergesslich für Abenteuerer jeden Alters

Nationalpark Hainich und KulTourStadt Gotha präsentieren Willi Weitzel mit seiner aktuellen Show

Anlässlich des 25. Geburtstages des Nationalparks Hainich hat die Nationalparkverwaltung, in Kooperation mit der KulTourStadt Gotha, in diesem Jubiläumsjahr noch eine ganze besondere Veranstaltung für die ganze Familie in petto: Moderator Willi Weitzel präsentiert live im Kulturhaus Gotha seine Multivisionsshow „Willis wilde Wege - Meine Feieraben(d)teuer“!

Viele erinnern sich sicherlich noch an die Kindersendung „Willi wills wissen“, die früher im Kika lief. Auf seine besondere, neugierige, fröhliche und sensible Art erklärte Moderator Willi Weitzel in zahlreichen Folgen die kleinen und großen Wunder des Lebens. Fragen wie „wer bringt meine Post nach Mexiko“, „warum klebt Tapetenkleister“ oder auch „wie ist das mit dem Tod“ wurden kindgerecht beantwortet.

In seiner aktuellen Show „Willis wilde Wege - Meine Feieraben(d)teuer“ präsentiert Willi live und voller Leidenschaft seine eigenen Erfahrungen und Erlebnisse - mit eindrucksvollen Fotos und Filmen auf großer Leinwand für die ganze Familie. Und wo findet man Abenteuer? Nur in der Ferne? Nein! Willi legt einfach direkt vor der Haustür los. Er fährt per Anhalter ins Paradies. Oder er lässt sich zwei Tage lang nur bekleidet mit Neopren-Anzug in der Unstrut in Sachsen-Anhalt treiben. Er übernachtet ohne Zelt und Handy im Wald, durchschwimmt einen großen See, versucht sich als Wildschwein-Fotograf, schlägt sich als mittelloser Vagabund ohne Geld durch in Richtung Heimat oder wandert einfach mal ohne Schuhe los.

Jedes Mal kehrt Willi von seinen kurzen Ausbrüchen aus dem Alltag geerdet und gestärkt zurück. Was sich dabei wie ein roter Faden durchs Programm zieht: Dass man nicht aufgeben darf, auch wenn es mal eng und schwierig wird, wenn es darum geht, seine Ziele zu erreichen, weiterzukommen oder seinen eigenen

WILLIS WILDE WEGE

MEINE FEIERABEN(D)TEUER

EIN ABENTEUER-VORTRAG FÜR JUNG UND ALT

Samstag, 18.11.23
14 Uhr
KULTURHAUS GOTHÄ

weitere Infos:
www.nationalpark-hainich.de

Tickets unter:
www.ticketshop-thueringen.de

www.WILLI-LIVE.DE

Amt Creuzburg

Informationen

Praxisurlaub Markus Schumann

Liebe PatientInnen,

wir machen vom 09. Oktober - 13. Oktober 2023 Urlaub.

In dieser Zeit werden wir vertreten durch:

Fr. Dr. Först in Ifta: 036926/82513

Fr. Dr. Heiland und

Fr. Dr. Sinn-Liebetrau in Mihla: 036924/42105

Bitte prüfen Sie Ihre Medikamente, Verordnungen und Hilfsmittel um die Vertretungspraxen nur im Notfall zu kontaktieren. Bitte kontaktieren Sie die Praxen bei einem Terminwunsch vorab telefonisch.

Ihre Hausarztpraxis Markus Schumann

IMPf-AKTION GRIPPESCHUTZ
Hausarztpraxis in Creuzburg
Impfung ohne Termin | Snacks & Getränke

Freitag 20. Oktober 16-19 Uhr	Dienstag 24. Oktober 16-19 Uhr
-------------------------------------	--------------------------------------

Praxisurlaub Frau Dr. Heiland

Unsere Praxis hat vom

23.10.2023 bis 27.10.2023

wegen Urlaub geschlossen und wird in dringenden Fällen durch die Praxis Dr. Först in Ifta nach Terminvereinbarung vertreten.

Bestellen sie bitte rechtzeitig vorher Rezepte und Formulare in unserer Praxis.

Ihr Praxisteam Heiland

Geänderte Öffnungszeiten Bibliothek Mihla

In der Zeit vom

2. Oktober bis 14. Oktober 2023

bleibt die Bibliothek geschlossen.

Ab Dienstag, den 17. Oktober 2023 sind wir wieder für Sie da.



Wir gratulieren

Christine und Dieter Höch feierten das Fest der Diamantenen Hochzeit

Auf 60 gemeinsame Ehejahre konnten am 21. September Frau Christine Höch und Ehemann Dieter zurückblicken. Geheiratet hatten beide 1963 in Bad Liebenwerda und das Fest der Diamantenen Hochzeit wurde nun mit vielen Gästen am Sonntag, dem 24. September in einer Mihlaer Gaststätte gefeiert.

Dazu kam die Familie, die Kinder und Enkel, Verwandte, Nachbarn und Freunde der Familie zum Gratulieren und zum Feiern. Mit dabei die Wanderfreunde und ehemalige und jetzige Mitstreiter des Mihlaer Carneval Clubs, dem Dieter Höch von der Gründung angehört und lange Jahre als stellvertretender Vorsitzender wirkte.

Daher ließen es sich die Mihlaer Karnevalisten auch nicht nehmen, mit Gardemädchen und einigen Elferräten aufzumarschieren und dem Jubelpaar ein kleines Programm zu bieten.

Herr Pfarrer Hoffmann überbrachte die Glückwünsche der Kirchengemeinde. Für die politische Gemeinde gratulierte Bürgermeister Rainer Lämmerhirt mit einem Präsent.

Auch von dieser Stelle aus dem Goldenen Hochzeitspaar alles Gute, vor allem aber noch viel Gesundheit!



- Ortschronist -

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla

Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910

(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)

Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):

0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Wochenspruch:

Dies Gebot haben wir von ihm, dass wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. (1. Joh 4,21)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Sonntag, 8.10.

10.30 Uhr

Kirche Mihla Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation

Sonnabend, 14.10.

10.00 Uhr Kirche Mihla KIRMESGOTTESDIENST

Sonntag, 22.10.

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst

Dienstag, 31.10.

10.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag Kirche Mihla

Gemeindenachmittage:**Dienstag, 24.10.**

14.30 Uhr Gemeindesaal Lauterbach

Mittwoch, 25.10.

15.00 Uhr Andacht Haus Wiesengrund, Pflegeheim Mihla

Donnerstag, 26.10.

14.30 Uhr Kirchturm Mihla

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!



Vielen Dank für bunte Gaben und ein wunderschönes Erntedankfest in Lauterbach!

Spendenkonten:*Kirchgemeinde Lauterbach:*

Raiffeisenbank Eisenach

IBAN: DE83820 64088 0008013608

BIC: GENODEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

Kirchgemeinde Mihla:

Wartburgsparkasse

IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507

BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

*Die Gemeindegemeinderäte aus Mihla und Lauterbach,
Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und
Pfarrer Georg-Martin Hoffmann
grüßen Sie sehr herzlich!*

Kindertagesstätten

Die HAINICHRÄUBER on Tour

Am 15. September 2023 war es endlich soweit, der Wandertag der Hainichräuber fand statt. Mit unseren Lastenrädern ging es nach dem Frühstück in Richtung Ebenshausen. Alle Kinder waren schon den ganzen Morgen sehr aufgeregt. Unsere Fahrt startete um 9.30 Uhr. Was für ein Spaß: Ausgestattet mit Fahrradhelmen sangen wir zur fetzigen Musik aus der Box und es gab auf unserem Weg so viele interessante Dinge zu sehen. Nach 30 Minuten sind wir auf dem Spielplatz in Ebenshausen angekommen. Nun eine kleine Stärkung aus unseren Rucksäcken, dann war das Motto: Spielen, spielen und spielen. Als um 12 Uhr die Kirchenglocken läuteten, kamen zwei Muttis und brachten uns einen leckeren Mittagsschmaus - Würstchen, Brötchen und Ketchup, Laugenbretzeln und Fruchtquetschies. Alle Räuber waren satt. Zeit zum Ruhen: Unter einem Baum auf der Wiese bereiteten wir uns mit den vielen mitgebrachten Decken ein schönes Kuschellager zum Schlafen. Mit Naturklängen und dem Rauschen der Werra schläft es sich draußen noch viel besser. Gegen 14 Uhr gab es noch eine kleine Vesper, dann ab zum Spielen, schließlich kommen bald die Eltern zum Abholen. Es gab bei der Ankunft von Mama oder Papa viel zu erzählen. So ein tolles Abenteuer, das machen wir mal wieder.

Danke für die Unterstützung, ohne euch Eltern wäre so ein Ausflug nicht möglich!

Die Hainichräuber, Susi, Franzi und Nette



Schulnachrichten

Rolle dich frei

Mobilisierung und Entspannung durch Faszienrollen

Einen Beitrag zur Gesundheitsförderung der Schule mit dem Schwerpunkt Umwelt und ihren etwa 380 Schülern hat die Barmer Eisenach geleistet. Die Krankenkasse spendierte der Regelschule einen Klassensatz Faszienrollen für insgesamt 150 Euro. Wie man diese Rollen zur Muskelbearbeitung und Regeneration nach physischer Belastung anwendet, probierte bereits die Volleyball AG aus. Zeitnah erfolgt eine Einweisung durch Fachleute eines Fitnessstudios, sodass damit im Sportunterricht gearbeitet werden kann.



Die Übungen sollen helfen Verspannungen zu lockern, sie auflösen und die verklebten Faszien werden wieder beweglich und gleitfähig. Das Training verbessert zudem die Koordination der Bewegung, die gerade im Schulalltag sowie durch den erhöhten Medienkonsum in der Freizeit immer kürzer kommt.

Sindy Klose

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Meldungen aus dem Amt Creuzburg

Bauarbeiten zur Umgestaltung des Friedhofes Creuzburg haben begonnen

In der letzten Septemberwoche begannen die Arbeiten zur Umsetzung des 1. Bauabschnittes der Umgestaltung des Friedhofes Creuzburg. Die Fachfirma Stephan Goldmann aus Diedorf, die in der Region schon mehrfach gearbeitet hat und große Erfahrung in der Gestaltung von Friedhöfen besitzt, hatte den Auftrag durch den Stadtrat erhalten.

Gebaut wird nun an der Aufgabe, die Wege auf dem Friedhof so anzulegen, dass trotz der Hanglage die Grabfelder barrierefrei zu erreichen sind. Gleichzeitig werden neue Grabangebote vorbereitet, deren Umsetzung im nächsten Bauabschnitt erfolgen soll.



Weg Hinter dem Stephen wurde ausgebaut

Das beliebte Rad- und Fußweg Hinter dem Stephen in Creuzburg wurde durch eine von der Stadt beauftragte Baufirma mit einer Bitumendecke versehen. Von der Einmündung in die Eisenacher Straße bis zur Bahnhofstraße ist dieser Weg nun bestens ausgebaut.

Einige Restarbeiten an den Banketten werden in der Nachfolge durch den Bauhof der Stadt ausgeführt.



Der Ausbau der früheren Ambulanz am Creuzburger Marktplatz geht zügig voran

Seit einigen Wochen herrscht am ehemaligen Ambulanzgebäude am Creuzburger Marktplatz intensiver Baubetrieb.

Der neue Eigentümer, ein Bauunternehmer aus Eisenach, hatte bereits Fassade und Dach saniert. Aber auch im Innern des Gebäudes gehen die Bauarbeiten voran.

Während der neue Arzt für Allgemeinmedizin, Herr Markus Schumann, seine Sprechstunden in dieser Zeit etwas beengt in den Räumen der ehemaligen Physiotherapie abhält, wird die ehemalige Praxis von Herrn Dr. Freier umgestaltet. Die Arbeiten laufen abgestimmt mit der Stiftung für ambulante Versorgung der Kassenärztlichen Vereinigung in Thüringen. Im nächsten Jahr wird dann Herr Schumann in diese Stiftungspraxis umziehen. Gleichzeitig lässt auch die im Gebäude ansässige Zahnärztin Frau Danz ihre Praxis neugestalten.





Sanierung der Mihlaer Wohnblocks kurz vor dem Abschluss

An zwei der drei Blocks in der Feldstraße in Mihla sind die neuen Balkone bereits angebaut. Am letzten Block, alle gehören zur AWG und wurden von dieser in den letzten Monaten aufwändig saniert, steht der Ausbau der Feuerwehrezufahrt und des Parkplatzes kurz vor dem Abschluss. Dies ist die Voraussetzung für den Anbau der Balkone.

Mit ihrem schönen Grünton heben sich die drei Wohngebäude nun regelrecht wohltuend ab und beleben das gesamte Mihlaer Wohngebiet.

In Creuzburg geht die Sanierung des von der Stadt verkauften Wohnblocks und des kommunalen Blocks in der Bahnhofstraße ebenfalls voran. Für ihr eigenes Gebäude setzt die Stadt eine beträchtliche Summe an Investitionsmitteln ein, um die energetische Sanierung zu erreichen. Vorbereitet wird auch die Erneuerung der Fassade der Anlage.

Planungen für den Ausbau beginnen

Die Gemeinde Mihla hatte vor einigen Jahren ein leerstehendes Gebäude in der Münsterstraße in Mihla über ein Förderprogramm abreisen lassen. Der abgeschottete Platz dient bisher als Übergangsparkplatz.

Nunmehr wird die Ausschreibung für ein Planungsbüro vorbereitet, welches ein Gestaltungskonzept für die Neugestaltung des Platzes erarbeiten soll. Dieses dient dann als Grundlage für den Umbau. Geplant ist neben der Hauptfunktion als Parkplatz insbesondere bei Trauerveranstaltungen auf dem Mihlaer Friedhof auch die Einbeziehung von Grünflächen und Sitzgelegenheiten, da der Platz am Hauptwanderweg der Region, dem Hainichlandweg, liegt.

Ähnlich ist die Situation an der Freifläche des Angers 7, dem Standort der ehemaligen Gaststätte „Schwan“ in Mihla. Inzwischen wurde eine Höhenvermessung als Grundlage für eine Gestaltung des Platzes erarbeitet. Auf dieser Basis sollen nun Büros beauftragt werden, die auch hier ein Konzept erarbeiten, wie die freie Fläche als Knotenpunkt für den Übergang der Radtouristen in die Gemeinde genutzt werden kann.



Wildschweine setzen dem Creuzburger Friedhof zu

Bereits zum zweiten Mal haben sich Wildschweine auf dem Creuzburger Friedhof zu schaffen gemacht. Betroffen davon ist vor allem der Ehrenhain der Kriegsgefallenen direkt am Eingangsbereich.



Amt Creuzburg

Parkbänke im Ortskern von Mihla

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die im 1. Nachtrag der Stadt Amt Creuzburg geplanten Parkbänke für den Ortsteil Mihla sind nach einiger Verzögerung eingetroffen.

Durch die Vorschläge von Bürgern, sowie in Absprache mit dem Bürgermeister und dem Bauhof, wurden 10 Plätze gefunden wo dann ab dem kommenden Frühjahr die Bänke aufgestellt werden.

Die dafür benötigten Stellen werden durch den Bauhof vorbereitet, da die Bänke fest verankert werden sollen (somit macht es aus unserer Sicht keinen Sinn die Bänke noch vor dem Winter aufzustellen).



Der provisorische Parkplatz in der Mihlaer Münsterstraße soll gestaltet werden. Aktuell geht es um die Beauftragung eines Planungsbüros für diese Aufgabe.

Alle sind aufgefordert hinzuschauen

In letzter Zeit gibt es vermehrt Hinweise und Anzeigen bezüglich der Einhaltung der Ordnung in den Ortsteilen Mihla und Creuzburg. So werden Flaschen und Abfälle an beliebten Aufenthaltsplätzen, in Mihla am Anger, auf dem Propel oder am Mühlwehr, nicht von den Verursachern mitgenommen, sondern bleiben einfach stehen. Die Anwohner oder der Bauhof können ja für Ordnung sorgen.

So geht das natürlich nicht. Wer Abfälle im öffentlichen Raum hinterlässt, hat sie auch zu entsorgen. Nur so kann ein gutes Miteinander garantiert werden. Ähnliches gilt für den Umgang mit dem Mobiliar, Bänke, Sitzgruppen, Spielgeräte, der Stadt.

So ist unverständlich, wenn auf der im Frühjahr vom Bauhof aufgestellten Sitzraute an der Werraumtrage die Tischplatte nach nur einem halben Jahr durch Feuer beschädigt wurde. Die Stadt hat Anzeige erstattet.

Sollten Sie weitere Ideen und Vorschläge haben, können sie sich gern persönlich an mich wenden oder sich per E-Mail oder Anruf bei mir melden (o.rindschwentner@amt-creuzburg.de / Tel. 01709088889).

Für ihre Ideen zur Gestaltung unseres Ortes bedanke ich mich schon jetzt im Voraus.

Oliver Rindschwentner
Ortsteilbürgermeister Mihla



Vereine und Verbände

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Sportfreund und Ehrenmitglied

Herrn Heinz-Jürgen Heuer

der an den Folgen einer schweren Krankheit verstorben ist.

Heinz-Jürgen Heuer war über viele Jahre aktiv mit dem Mihlaer Kegelsport verbunden. Unzählige Titelsammlungen prägten seine aktive Laufbahn, in der er stets ein Vorbild für jüngere Sportler darstellte.

Wir haben ihn als engagiertes, zuverlässiges und stets hilfsbereites Vereins- und Ehrenmitglied schätzen gelernt und wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Im Namen des gesamten Sportverein Mihla e.V.

Vorstand
SV Mihla e.V.



Herbstwanderung des Mihlaer Heimatvereins zur Burgruine Hainbeck

Bei idealem Wanderwetter machten sich 20 Wanderfreunde am 23. September vom Mihlaer Propel aus auf, um die diesjährige Herbstwanderung durch den Hainich in Angriff zu nehmen.

In Wernershausen gab es Verstärkung für die Wandergruppe. Einige Wanderfreunde, die die gut 11 Kilometer lange Strecke nicht in Gänze wandern wollten, waren im Auftrag des Vereins mit einem Taxi-Bus dorthin gefahren worden. Weitere Wanderer stießen dann auf der Burg Hainbeck dazu, sodass die Gruppe mit 30 Wanderfreunden in Nazza ankam.

Vorher ging es über Wernershausen und den Pfarrkopf bis zu „Hartmanns Kreuz“ und weiter zu „Metas Ruh“. Wanderführer Rainer Lämmerhirt erläuterte dabei die verschiedenen Flurna-

men und ging auch auf die Geschichte der „Wolfsgärten“ unweit des Pfarrkopfes ein.

Vorbei an der Zwillingenbuche ging es dann weiter bis zur Nazzaer Schlossleite und von dort bis zur Burg Hainbeck.

Auf dem Burghof schloss sich ein kleiner Vortrag zur Geschichte und den baulichen Besonderheiten dieser einzigen spätmittelalterlichen Burganlage an. Ehe dann der Abstieg nach Nazza erfolgte. Dort hatte sich der neue Imbiss auf dem Schlosshof bereit erklärt, die Mittagsversorgung zu übernehmen. Alles klappte ganz hervorragend und bei Nudeln und Gulasch sowie den nötigen Getränken konnten sich alle Teilnehmer gut stärken. Vielen Dank an das Team des Nazzaer Imbisses!

Zurück nach Mihla ging es dann mit dem Linienbus. Eine schöne Wanderung im Spätsommer. Allerdings kündigten sich mit den beginnenden Verfärbungen der Laubbäume im Hainich bereits der Beginn des Herbstes an.

Die Abschlusswanderung des Mihlaer Vereins wird dann mit der Versorgung durch die Jagdgenossenschaft am Samstag, den 28. Oktober über die Wolfsschlucht zur Köhlerbaude stattfinden.



Am Anstieg nach Wernershausen.



Gruppenfoto auf dem Hof der Burg Hainbeck.



Beim Mittag am Nazzaer Imbiss.

Vorstand

Nach vier Jahren Pause wieder Heimatnachmittag in Creuzburg

Seit dem Jahr 2000 war der Heimatnachmittag ein fester Bestandteil im kulturellen Kalender der Stadt Creuzburg. Gegründet wurde die Veranstaltungsreihe einst von Astrid Thiel, der Vorsitzenden des Fremdenverkehrsvereins Creuzburg. Nach der Fusion des Fremdenverkehrsvereins mit dem Burgverein im Jahr 2012 wurde diese vom Burg- und Heimatverein weitergeführt.



Der Burg- und Heimatverein gestaltet traditionell ein buntes Programm, zusammen mit Gästen aus der Region. Nach nunmehr 4 Jahren Pause soll es in diesem Jahr wieder einen Heimatnachmittag geben. Unter dem Motto „Zusammen im Amt Creuzburg“ möchten wir die Heimat-, Wander- und Seniorenvereine der Gemeinden des Amtes Creuzburg und der Nachbargemeinden herzlich einladen am 5. November mit uns einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Saal des Klostersgartens zu verbringen und sich am Programm mit kleinen Beiträgen zu beteiligen.

Bitte melden Sie sich unter der E-Mail Adresse burgverein@creuzburg.de oder telefonisch bei der Touristinformation auf der Creuzburg 036926/98047.

Peter Baum

Vorsitzender

Burg- und Heimatverein Creuzburg e.V.

Die Burgenfahrt nach Coburg

Am 23. September 2023 unternahm der Burg- und Heimatverein Creuzburg e.V. seine diesjährige Burgenfahrt nach Coburg. Fast 40 Mitglieder und Gäste nahmen an der Reise teil, an deren Vorbereitung unser ehemaliger Vereinsvorsitzender Klaus Martin einen sehr großen Anteil hatte. Das Busunternehmen Gabriel aus Wutha-Farnroda machte es uns auch diesmal möglich.

Nach der Ankunft in Coburg gegen 10 Uhr wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt. Zwei Reiseführer erwarteten uns bereits für eine Stadtführung, bei der alle Sehenswürdigkeiten im Bereich des Marktplatzes besichtigt wurden. Coburg blickt auf eine lange Geschichte zurück: Im Jahr 1056 zum ersten Mal urkundlich erwähnt, war es vom 16. bis 20. Jahrhundert Residenzstadt der Herzöge von Sachsen-Coburg und Gotha und später eine wichtige Industriestadt. Heute ist Coburg einer der stärksten Wirtschaftsstandorte in Deutschland.



Während der Führung wurden verschiedene berühmte Persönlichkeiten aus Coburg vorgestellt, darunter Herzog Casimir von Sachsen-Coburg, der zahlreiche Bauten errichtete.

Die Coburger Herzöge haben eine recht erfolgreiche Heiratspolitik betrieben, die sie an viele europäische Königshäuser führte, wie z.B. Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha, der in das britische Königshaus einheiratete.

Die beiden Gruppen besichtigten auch die Stadtkirche St. Moritz und die Landesbibliothek Coburg, wo Frau Kalter eine persönliche Führung durchführte.



Nach dem Mittagessen im Brauhaus zu Coburg ging es mit dem Bus zur Veste Coburg, einer zur Festung ausgebaute mittelalterliche Burgranlage.

Die Führung durch die Burg erfolgte wieder in zwei Gruppen. Zunächst wurden die Außenanlagen besichtigt. In Sichtweite befindet sich im thüringischen Grenzgebiet zu Bayern die Schwesterburg Veste Heldburg, einst Nebenresidenz und Jagdschloss der Coburger Herzöge. Die Veste Coburg wurde in ihrer Geschichte niemals kämpfend erobert, allerdings wurde sie im Dreißigjährigen Krieg im März 1635 durch den General von Lamboy nach fünfmonatiger Belagerung mit Hilfe eines gefälschten Briefs, in welchem Herzog Johann Ernst vermeintlich die Übergabe befohl, eingenommen.



Anschließend wurden die Innenräume der Burg besichtigt, darunter die Lutherzimmer, verschiedene Kunstsammlungen, Waffen und Prunkwagen.

Nach der Besichtigung gab es eine gemütliche Kaffeerunde in der Burgschänke.

Die Rückfahrt erfolgte gegen 17:30 Uhr. Die Burgenfahrt nach Coburg war ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer. Ein großer Dank geht natürlich auch an das Busunternehmen Gabriel für das gute Gelingen dieser Fahrt.

Der Vorstand

Frauenpirsch

Erkundung in Eisenach

Nachdem wir das Thüringer Museum, das Lutherhaus und die Reutervilla besucht haben, unternehmen wir am 19.10.2023 einen Spaziergang zum Karthausgarten mit Besichtigung des Teezimmers.

Anschließend laufen wir in Richtung Prinzenteich und kehren dort zum Kaffeetrinken ein. Um 17.00 Uhr treten wir die Heimfahrt an.

Treffpunkt an den Bushaltestellen Creuzburg Bahnhof/Markt 12.20 Uhr / 3.70 € / Linie 170

Dann geht auch die Liste in Umlauf für unsere Adventsfeier am 08.12.2023 nach Heldra, Gasthof „Kleegarten“ und für unsere Busfahrt zum Weihnachtsmarkt am 13.12.2023 nach Coburg. Der Teilnehmerpreis 36.- € wird eingekassiert. (bitte passend)

Bis dahin, noch sonnige Herbsttage.

WTV/Frauenpirsch

Männerpirsch

Meine Herren,

unsere MP im Oktober ist am **12.10.2023**.

Alle Fraktionen treffen sich um **09.30 Uhr auf dem Parkplatz vom Schraubenbaumarkt in Treffurt**.

Dort werden wir uns neu sortieren, um unseren „ökologischen Fußabdruck“ so klein wie möglich zu halten. Wir werden von dort gemeinsam nach **Volkerode** fahren und auf die „**Gobert**“ (die Hessen sagen dazu Hessische Schweiz), eine sehenswerte Schleife laufen. Da wir unterwegs keine Gastronomie antreffen, ist **Rucksackverpflegung** angesagt!!!

Die Strecke ist leicht und inklusive Zuweg ca. 10 km lang.

Wanderfuchs

Jagdgenossenschaftsversammlung

Jagdgenossenschaft Creuzburg
Michael-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Zu der

am **Montag, dem 30.10.2023, um 18.00 Uhr**
in **99831 Amt Creuzburg**
Gaststätte Klostergarten Creuzburg,
Klosterstraße 34

stattfindenden, **nichtöffentlichen** Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Creuzburg werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschafts-Jagdbezirk Creuzburg gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Beschluss zur Eigenständigkeit der Jagdgenossenschaft Creuzburg
5. Sonstiges

Creuzburg, den 26.09.2023

Stefan Roth
Jagdvorsteher

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft
Scherbda am 20.10.2023 um 19.30 Uhr am
Beatschuppen in Scherbda

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Abstimmung zum Protokoll zur letzten Jagdgenossenschaftssitzung vom 24.03.2023
5. Beschluss zur Eigenständigkeit der Jagdgenossenschaft Scherbda in Bezug auf die Gebietsreform (Angliederung der Gemeinde Frankenroda an die Stadt Amt Creuzburg)
6. Diskussion und Beschlussfassung Flurstücke 183/3; 184/3, 184/4, 185/3 und 186/3 der Gemarkung Scherbda an die Jagdgenossenschaft Falken abzugeben (Abschluss einer Abrundungsvereinbarung)
7. Beschluss der neuen Satzung der Jagdgenossenschaft Scherbda
8. sonstiges

Oliver Wulff
Jagdvorsteher

Historisches

Eine Heldengeschichte aus früheren Tagen

Im Sommer des Jahres 1677 versammelten sich im Mihlaer Ritterschloss der Harstalls, dem „Vorderen Blauen Schloss“, neben der Ritterfamilie viele Gäste. Benachbarte Adelsfamilien trafen ein, aber auch etliche an der Kleidung leicht zu erkennende Offiziere des hessischen „Grünen Regiments“ und sogar einige dänische Offiziere.

Gegen Mittag dieses Tages zog dann der Zug aller Gäste gemeinsam mit der Familie Harstall und etlichen Geistlichen unter Führung des Pfarrers Himmel vom Schloss zur Mihlaer St. Martinskirche. Viele der Teilnehmer trugen schwarze Schärpen der Trauer über ihren Uniformen und Festkleidern.

Was war geschehen?

In der vollen Kirche war es dann genau zu erfahren, zudem konnte man es auch gut nachlesen, denn Pfarrer Heinrich Himmel hatte die Geschichte und den Tod des Ernst Christoph von Harstall, des ältesten Sohnes des drei Jahre zuvor verstorbenen Mihlaer Erblassers Adam Georg von Harstall, in einer der damals üblich gewordenen Leichenpredigen drucken lassen. Und so können wir heute auch noch daraus schöpfen und die Geschichte des Ernst Christoph von Harstall nachlesen.

Also, was war damals im Jahre 1677 geschehen?

Ernst Christophs Vater Adam Georg erreichte mit 73 Jahren ein hohes Alter. Er verstarb 1674 in Mihla und wurde in der Familiengruft unter der Kirche beigesetzt.

Von seinen Kindern sind Ernst Christoph (1629 geboren) und Johann Friedrich (um 1640 geboren) bekannt. Letzterer ging als kaiserlicher Obrist schon sehr früh nach Italien und begründete dort eine weitere Harstallslinie, die „Italienische Linie zu Bologna“, von der noch unliebsame Forderungen geltend gemacht werden sollten.

Ernst Christoph zog es ebenfalls zum Kriegsdienst. Sicher wollte er sich als ältester Sohn und Erblasser hier nur Grundlagen für sein späteres Wirken als Landjunker schaffen. Aber aus Ernst Christoph sollte bald der bedeutendste Kriegsheld der jüngeren Mihlaer Linie erwachsen.

Inzwischen hatte der junge Offizier geheiratet. Mit Anna Sabina Judith von Romrodt hatte er sich eine Frau aus einer adligen hessischen Familie ausgewählt und dies passte ganz gut zu seiner militärischen Laufbahn.

Da das Mihlaer Rittergut mit Vater und Vetter besetzt war, verblieb ihm zunächst nur die Möglichkeit, sich im Militär ein Aus-

kommen zu suchen, um dann nach dem Tode des Vaters das Mihlaer Gut zu übernehmen. Im Dienst des Landgrafen Wilhelm VI. von Hessen-Kassel war er lange Zeit in dessen „Grünem Regiment“ tätig.

Seine große Stunde schlug während des Nordischen Krieges, der im Jahre 1674 ausbrach und auch das Deutsche Reich beinträchtigte.

Hauptkriegsgegner in dieser langwierigen Auseinandersetzung waren das Königreich Schweden, dessen Herrscher Karl XI. die Großmachtstellung seines Reiches gegen die zweite nordische Macht, das Königreich Dänemark, und gegen das aufstrebende Kurfürstentum Brandenburg absichern wollte. Der schwedische König wurde in diesem Krieg von Frankreich unterstützt, während Dänemark und Brandenburg finanzielle Hilfe und auch Hilfstruppen aus Österreich und Spanien erhielten. Da der dänische König Christian V. mit der Tochter Charlotte Amalie des Landgrafen von Hessen-Kassel verheiratet war, setzte dieser, als der Krieg im Jahre 1676 die dänischen Gebiete direkt betraf, ein Hilfskorps in Marsch, dem auch eine Kompanie zu Pferde angehörte, deren Rittmeister Ernst Christoph von Harstall war.

Insgesamt unterstützten 1300 hessische Soldaten den Kriegszug gegen die auf der Insel Schonen einfallenden Schweden. Nach schweren Kämpfen mussten die Dänen und ihre Verbündeten im Verlauf des Jahres 1676 schwere Verluste hinnehmen. Erst im Frühjahr 1677 konnte an eine Offensive gedacht werden.



Gemälde des Rittmeisters Ernst Christoph von Harstall, unbekannter Künstler, Original im Museum im Rathaus Mihla.

Im Mai 1677 landeten 12 000 Dänen und Hessen bei Landskrona und zwangen die etwa 3000 Söldner starken schwedischen Kräfte, die Belagerung von Christiansstadt abzubrechen. Als neuer Oberkommandierender der dänischen Armee war Joachim Freiherr von der Goltz sehr erfolgreich.

Im weiteren Vormarsch erreichten die Dänen und ihre Verbündeten Malmö. Ein Angriff auf die stark befestigte und von Generalleutnant Fersen erfolgreich verteidigte Stadt misslang unter schweren Verlusten. Der Rückzug in Richtung Landskrona musste angetreten werden. Vor dieser Stadt trafen am 14. Juli 1677 die beiden Hauptarmeen aufeinander.

Der dänische König kommandierte den linken Flügel seiner Armee. Der schwedische König Karl XI. führte seine Truppen selbst an.

Es gelang den Schweden, den rechten dänischen Flügel so erfolgreich anzugreifen, dass sich die Truppen in Unordnung zurückziehen mussten.

In dieser Situation drangen schwedische Kürassiere auch auf den linken dänischen Flügel ein und es gelang ihnen, den König und sein Gefolge zu umklammern.

Rittmeister Ernst Christoph, der mit seinen hessischen Reitern in Reserve stand, bemerkte diese schwierige Situation und befahl eine Attacke. Diese gelang, die hessischen Reiter hieben den Dänenkönig heraus und retteten ihn vor der Gefangennahme.

Ernst Christoph, der an der Spitze seiner Truppen anritt, erhielt dabei drei Schüsse von schwedischen Kürassieren, die ihn tödlich verwundeten. Er starb noch auf dem Schlachtfeld, sein Leichnam konnte aber von den fliehenden Truppen mitgeführt werden. Diese Heldentat blieb nicht ohne Auswirkung. Der dänische König ordnete für seinen Retter in Landskrona ein Staatsbegräbnis an. Die Nachricht vom Heldentod des Ernst Christoph verbreitete sich rasch und führte dazu, dass der Tote in seinem Heimatort Mihla mit einem großen Leichenbegängnis geehrt wurde. Die Predigt hierzu verfasste der mit der Familie eng verbundene Pfarrer Heinrich Himmel, der schon zum Ableben von Hermann Adolph, des Onkels des Rittmeisters, eine solche gehalten hatte. Die feierliche Andacht, an der viele Offiziere und Kampfgefährten des Rittmeisters, darunter auch dänische Offiziere, teilnahmen, fand in der Mihlaer St. Martinskirche statt. Ein Offizier des dänischen Königs vermeldete, dass dieser den Nachfahren des Rittmeisters für die an ihm geleistete Heldentat, die Errettung vor dem Tode, der Familie den Freiherrntitel verliehen habe. Nach der Familientradition zierte seitdem ein Lorbeerkranz, der die Schwingen der Adlerflügel verbindet, das freiherrliche Wappen der Familie.

Die Witwe des Rittmeisters, Anna Sabina Judith, geborene von Romrodt, lebte bis zu ihrem Tode im Jahre 1686 hoch verehrt als „Frau Rittmeisterin“ in Mihlaer Schloss. Bis zu ihrem Tode hielt sie für ihre unmündigen Söhne Wilhelm Ludwig Ernst und Georg Hermann die Leitung des Rittergutes in den Händen.

Das Ansehen der Witwe bewahrte sie jedoch nicht vor einem Schuldprozess, in dem sie vom herzoglichen Gericht in Eisenach im November 1678 wegen nicht bezahlter Schulden an den Mihlaer Johann Heinrich Barmeyer gestellt wurde. Der Originalbrief des Gerichts, gerichtet an „die von Romrodt Wittib und an ihren Vormund, Hans Reinhardt von Harstall“ (im Roten Schloss) ist im Original erhalten.

Die gemeine Klag ist, wann jemand im Krieg umbkümmt, daß man denket, wann es Gottes Will gewesen wär, daß er doch nur daheim und nicht so plötzlich in der Frembd und im Feld umbkommen wär. Dawider haben wir den Trost, daß ein schneller Todt, wann man seinem Herrn Jesu lebt und stirbt, so ist's kein böser Todt... Der geistreiche Herr Herberger hieß einen solchen schnellen Todt einen reuterischen Todt, da ein gläubiger Christ mit seiner Seel einen schnellen Ritt nach dem Himmel thut. Folgen wir nun, daß wir allezeit in dieser Welt dem Herrn Jesu leben, so werden wir ihm auch einmahl heilig he nsterken und die Hochheit der ewigen Seligkeit erwerben.

Auszug aus der Leichenpredigt des Mihlaer Pfarrers Heinrich Himmel anlässlich der Trauerfeier für den gefallenen Rittmeister Ernst Christoph im Sommer 1677 in der Mihlaer Kirche. Himmel spricht hier den Angehörigen Trost wegen des plötzlichen Todes im Kriege zu. Er bezeichnet diesen Tod als „schnellen Tod“, dem ein schneller Ritt in den Himmel folge, Ortsarchiv Mihla, Heimatglocken.

Rainer Lämmerhirt
Mihla

Krauthausen

Informationen

Sperrung der Bushaltestelle in Spichra - Dorfstraße

Aufgrund von Bauarbeiten an der **Bushaltestelle in Spichra** bleibt die Haltestelle

vom 02.10.2023 bis 27.10.2023 gesperrt.

Die Bushaltestelle wird für den Zeitraum
vom **2.10.2023 bis 27.10.2023**
in die **Dorfstraße/Kirche verlegt.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Veranstaltungen

Silvesterparty 2023 in Krauthausen

Der Heimatverein Krauthausen e.V. möchte dieses Jahr wieder eine Silvesterparty im Dorfgemeinschaftshaus veranstalten.



Es wird geboten

- Musik mit dem Alleinunterhalter Matthias Müller
- 3 Gänge-Menü: (Vorsuppe, Schweinebäckchen mit Klößen und Rotkraut, Dessert)
- Mitternachtsimbiss
- Mitternachtssekt
- kleines Feuerwerk

Die Eintrittskarte kostet pro Person 50,- €.

Der Kartenverkauf erfolgt im Gemeindebüro bei Frau Ebnau, telefonisch unter 036926/9400. (Kartenverkauf erfolgt bis 20.10.2023)

**Wir freuen uns auf Euch
und hoffen auf eine Superparty.**

*Der Vorstand
Heimatverein Krauthausen e.V.*



Es wird darauf hingewiesen, dass die Veranstaltung nur bei einem Mindestverkauf von 80 Karten stattfinden kann. Maximal stehen 110 Karten zur Verfügung.

Karten müssen in Vorkasse bezahlt werden und können auch nicht zurückgenommen werden.

Sollte die Veranstaltung nicht stattfinden, wird das Eintrittsgeld gegen Vorlage der Eintrittskarte selbstverständlich zurückerstattet.



Vereine und Verbände

Busfahrt am 26. August nach Oberhof

Heimatverein Krauthausen e.V.

Am 26. August 2023 war unsere Fahrt nach Oberhof. Pünktlich um 8.00 Uhr ging es los. Alle waren startklar und gut gelaunt.

In Oberhof angekommen, wurden wir von unserem persönlichen Guide Gerd Müller in Empfang genommen. Mit ihm an Bord ging es zu den Sprungschanzen und in die Lotto-Arena, wo Biathlon stattfindet. Mit viel Wissen und Humor wurden wir in so manche Geheimnisse des Sports eingeweiht.

Dann ging es in die Langlaufskihalle, wo uns eisige Minus 4 Grad entgegenschlugen. (Es war ein sehr kurzer Besuch)

Weiter ging es zur Thüringen-Hütte, wo wir eine kurze Rast mit Bratwurst und Brätel machten. Auch ein kühles Bier stärkte uns für die Weiterfahrt.

Im Rennsteiggarten, dem größten botanischen Park für Gebirgsflora, bewunderten wir ca. 4000 Pflanzenarten aus vielen Gebirgen der Welt.

Dann war Kaffeepause mit leckerem Kuchen angesagt.

Die nächste Etappe war das Museum an der Lohmühle.

Nach dem Rundgang wartete ein leckeres Abendbrot auf uns. Damit ging ein schöner Tag zu Ende.

Vielen Dank an Peter Diekkamp für die Organisation und auch die kleinen Schnäpschen im Bus, damit wir nicht „austrockneten.“

Auch einen Dank an den Fahrer von Först-Reisen, der uns sicher durch die Gegend chauffierte.

*Silvia Baumgärtel
Heimatverein*



Berka v. d. Hainich

Vereine und Verbände

Feierliche Übergabe des neuen MLF

„Was sind die wichtigsten Säulen der Feuerwehr? Zum einen, eine gute einsatzfähige Mannschaft und zum anderen zuverlässige Technik.“

Bei schönstem Sonnenschein und großer Vorfreude hatten wir am 16.09.2023 zur Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges eingeladen. Mit Cocktails, Getränken, Gegrilltem und guter Musik wollten wir an diesem Tag, zusammen mit euch, unser altes „Löschgruppenfahrzeug-8“ (LF8) verabschieden und unser neues „Mittleres Löschfahrzeug“ (MLF) begrüßen.

Pünktlich um 15 Uhr startete die feierliche Übergabe, bei der zunächst der stellvertretende Bürgermeister und Kamerad Jan Lämmerhirt über die Hintergründe der Neubeschaffung aufklärte. Weiterhin bedankte er sich im Namen der Gemeinde bei unserem Ortsbrandmeister Matthias Daut für seinen Tatendrang und seine Aufopferung der Feuerwehr gegenüber. Zudem sprach er noch den Kameraden Ilka Ziegenhardt, Danny Sputh, Marc Ziegenhardt und Christian Daut sowie Sandrina Dellwig seinen Dank aus, für die monatelange und mühselige Erarbeitung des Leistungsverzeichnisses. Anschließend sprach er über die Beschaffung des alten LF8 vor 19 Jahren, welches wir damals als gebraucht gekauft hatten und welches Ende dieses Jahres sein 40. Lebensjahr erreichen wird. Darüber hinaus appellierte Herr Lämmerhirt auch an alle Bürger der Gemeinde Berka, der Feuerwehr beizutreten. Denn was nützt schon ein neues Fahrzeug, ohne Kameraden, die es auch bedienen können? Seinen Dank aufgrund des neuen Anstrichs von unserem Gerätehaus sprach er Malermeister Patrick Schiel, sowie den Kameraden Ilka Ziegenhardt, Matthias und Elias Daut, Christian Daut, Marc Ziegenhardt, René Steube und Danny Sputh aus.

Im Anschluss an seine Rede, sprach der Ortsbrandmeister Matthias Daut zunächst über unseren „alten“ LF8, bei dem sich schon die Reparaturen häuften und keine Ersatzteile mehr zu finden sind. Das ein neues Fahrzeug gesucht werden musste war unumgänglich, doch weiterhin bestand die Frage ob dieses Fahrzeug wieder gebraucht gekauft werden sollte wie unser LF8 oder neu zusammengestellt werden sollte. Nach längerem Überlegen hatten wir uns für eine Neubeschaffung entschieden. Um symbolisch von unserem „alten“ LF8 Abschied zu nehmen, wurde unter tosendem Applaus und mit Sondersignal, das alte Fahrzeug, von der Kameradin Ilka Ziegenhardt, vom Platz gefahren.

Darüber hinaus sprach Herr Daut über die Beschaffung unseres „neuen“ MLFs, bei dem zunächst der Fördermittelantrag April 2019 genehmigt wurde. Danach konnten wir starten. Neue Kontakte wurden geknüpft, Messen bereit und schlussendlich auch Firmen besucht, die solche Fahrzeuge herstellten. Hilfe bei der Erstellung des Leistungsverzeichnisses hatten wir von Sandrina Dellwig vom Institut der Feuerwehr aus Nordrhein-Westfalen. Den Zuschlag für den MLF hat letztendlich Firma „Schlingmann“ aus dem Teutoburger Wald bekommen und damit konnte der Bau beginnen. Das anfängliche Lieferdatum von Anfang Dezember 2022 konnte aufgrund des Ukraine-Krieges jedoch leider nicht eingehalten werden.

Nach vier Jahren können wir uns nun auf unser neues MLF freuen, dieses besitzt eine Länge von 6,5 Meter und eine Breite von 2,5 Meter. Außerdem hat es eine Gesamtmasse von 9 Tonnen und besitzt 220 PS, einen automatischen Lichtmast von 5,20 Meter Höhe und einen 1000 Liter Wassertank. Bevor das neue Fahrzeug feierlich aus dem Gerätehaus gefahren wurde, bedankte er sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die Unterstützung und weiterhin bei den Firmen „Lindig Fördertechnik-Krauthausen“, „PwB Encoders-Stedtfeld“ und dem „Nationalpark Hainich“ sowie dem Bürgermeister, dem Gemeinderat und Frau Habenicht von der Verwaltungsgemeinschaft.

Mit dem Lied „Heart of courage“ und Kunstnebel wurde im Anschluss an die Rede, dass neue Feuerwehrfahrzeug von Kame-

rad Christian Daut aus unserem Gerätehaus gefahren und unter Sondersignal feierlich begrüßt.

Der Vereinsvorsitzende Danny Sputh überreichte nach der feierlichen Übergabe noch ausstehende Auszeichnungen. Zunächst wurde Siegfried Lämmerhirt für „50 Jahre - treue Dienste“ das große Brandschutzabzeichen am Bande überreicht. Zudem wurde der Kamerad Manfred Heinrich für „60 Jahre - treue Dienste“ mit dem großen Brandschutzabzeichen am Bande geehrt.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Berka vor dem Hainich bei den Gemeinden für Glückwünsche und Präsente und weiterhin für das zahlreiche Erscheinen der Wehren vom Amt Creuzburg OT Mihla, Lauterbach, Bischofroda und Krauthausen/Ütteroda bedanken. Einen weiteren Dank möchte ich auch den Helfern, der Kirmesgesellschaft Berka Hainich sowie den oben schon genannten Unterstützern widmen.

Dieser überaus gelungene und spannende Nachmittag, mit anregenden Gesprächen und guter Musik wird uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Leonie Daut
Schriftführer



Abholung des neuen Fahrzeuges bei Firma „Schlingmann“ (von links nach rechts: Christian Daut, Danny Sputh, Ilka Ziegenhardt, Matthias Daut und Marc Ziegenhardt)



Alt und Neu: links der „alte“ LF8 und rechts der „neue“ MLF



Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda
Am Kirchberg 8
Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

*„Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.“
(1. Johannes 4, 21)*

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch für die kommende neue Woche und laden herzlich zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Samstag, 7. Oktober

11.00 Uhr Bischofroda Taufgottesdienst

Sonntag, 8. Oktober

14.00 Uhr Ütteroda

Sonntag, 15. Oktober

14.00 Uhr Berka Erntedankfest

Wir verbinden Erntedank mit einem Dank an unseren langjährigen Förderer der Erhaltung unserer Kirche, Dr. Ulrich Gallenkamp, der in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag erleben durfte. Er und seine Frau Ines sind an diesem Sonntag bei uns zu Gast. Auch Sie sind herzlich zu diesem Dankgottesdienst eingeladen! Die Sammlung der Erntegaben für die Caritas und Spenden für unsere Kirche erfolgt am Wochenende vor dem Erntedankfest an den Haustüren. Vielen Dank für Ihre Spenden!

Freitag, 27. Oktober

09.30 Uhr Berka Kirmesburschenandacht

Samstag, 28. Oktober

14.00 Uhr Bischofroda Taufgottesdienst

Sonntag, 29. Oktober

09.30 Uhr Berka Kirchweihfest

14.00 Uhr Ütteroda

Dienstag, 31. Oktober, Reformationstag

10.00 Uhr Bischofroda

Gesprächsabend

Dienstag, 17. Oktober, um 18.00 Uhr im Pfarrhaus.

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 26. Oktober, um 14.30 Uhr im Pfarrhaus



Mittwochs um 18 Uhr nach dem Abendläuten in der Kirche Bischofroda.

Unsere Kirche ist geöffnet und lädt jederzeit zur stillen Einkehr und zum Gebet ein.

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchgemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572

IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122

IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank

IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20

GENODEF1ESA

Wartburgsparkasse

DE 04 8405 5050 0000 1630 07

HELADEF1WAK

Es grüßen Sie herzlich die Gemeindeglieder, Diakonin Maria-Kristin Mende und Pastorin Christine Voigt

Vereine und Verbände

Wir sagen DANKE!

Wir, die FF Bischofroda sowie die Jugendfeuerwehr möchten uns recht herzlich für die finanzielle Unterstützung bei der Neuanschaffung unserer T-Shirts bei Firma Dietzel & Bätzold und Firma BKM Mihla GmbH bedanken.



Frankenroda

Nazza

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Frankenroda

Einladung zur außerordentlichen Versammlung



Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Frankenroda lädt zu einer außerordentlichen nicht öffentlichen Versammlung für Donnerstag, den **26.10.2023** um **19.00 Uhr** in das „Bürgerhaus“ Frankenroda, Hagedornstr. 4, 99826 Frankenroda ein.

Eigentümer von bejagdbaren Flächen der Gemarkung Frankenroda, oder dessen Vertreter mit entsprechender Vollmacht, sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Bei Eigentümerwechsel im Jahr 2022/2023 bitte aktuellen Grundbuchauszug mitbringen!

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Beschluss über die Abgliederung der Flurstücke „Im Ölhof“ an die JG Mihla
5. Beschluss über das Bestehenbleiben der Jagdgenossenschaft Frankenroda mit dem dazugehörigen gemeinschaftlichen Jagdbezirk
6. Schlusswort des Jagdvorsteher

Frankenroda, den 19.09.2023

Vorstand der JG Frankenroda

i.A.

Gerd Hitzgrath
Jagdvorsteher

Veranstaltungen

KIRMES IN NAZZA 2023



FREITAG // 27.10.

18 Uhr Anblasen der Kirmes an der Heimatscheune mit den „Falkener Musikanten“

SAMSTAG // 28.10.

11 Uhr Gottesdienst

14 Uhr Kuchenmarsch

15 Uhr Kindertanz im Kirmeszelt mit „Der Landmusikant“

20 Uhr Kirmestanz im Kirmeszelt mit „Revanche“

SONNTAG // 29.10.

08 Uhr Umzug zu Pferde mit Morgenreden der Husaren an der Heimatscheune und anschließendem Wettreiten im Nazzaer Grund, danach Gesundheitsübungen im Ort und Verlesen der Kirmesliste an der Heimatscheune

15 Uhr Kindertanz im Kirmeszelt mit den „Falkener Musikanten“ und anschließendem Tanz unter der Fahne

MONTAG // 30.10.

10 Uhr Kirmesfrühschoppen im Kirmeszelt mit der „Kirmes-Bigband“

DIENSTAG // 31.10.

14 Uhr Bettelmarsch durch den Ort

FREITAG // 03.11.

14 Uhr „Kamel“ durch den Ort

SAMSTAG // 04.11.

16 Uhr Platzmeister An- und Abtanz mit den „Rosenkönigsmusikanten“ und anschließende Kirmesbeerdigung mit Abblasen

» Für die Veranstaltungen Samstag Nachmittag + Abend sowie Sonntag Nachmittag kann ein Kombiticket im Wert von 20€ erworben werden.



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 19

Samstag, den 7. Oktober 2023

Nr. 29

Bekanntmachung

Laut § 20 Thüringer Kindergartengesetz (ThürKigaG) ist der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe dazu verpflichtet, einen Bedarfsplan für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege zu erstellen.

Der Bedarfsplan weist für die Gemeinden die Einrichtungen und Plätze für die Kindertagesbetreuung aus, welche zur Erfüllung des Anspruchs nach § 2 ThürKigaG erforderlich sind.

Am 30.08.2023 wurde der Plan mit Beschluss-Nr. JuHi 0421/2023 durch den Jugendhilfeausschuss bestätigt.

Die Bedarfsplanung der Kindertagesstätten ist laut § 20 (3) ThürKigaG öffentlich auszulegen.

Für das Kindergartenjahr 2023/2024 liegt die Bedarfsplanung in der Zeit vom

09.10.2023 bis 20.10.2023

in der Hauptabteilung, Zimmer 16, der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, Dienstgebäude Berka v.d.H. zu den jeweiligen Sprechzeiten öffentlich aus.

Außerdem kann die Bedarfsplanung unter www.wartburgkreis.de, Menü: Leben im Wartburgkreis - Kinder, Jugend & Familie - Fachberatung von Kindertageseinrichtungen eingesehen werden.

Berka v.d.H., den 27.09.2023

i.A. Höbel

Sachbearbeiterin Kita

Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung

zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut bei Bienen vom 15.11.2022

Das Landratsamt Wartburgkreis, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLÜA WAK), erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

1. **Der Sperrbezirk, welcher zum Schutz gegen die Verbreitung der Amerikanischen Faulbrut am 15.11.2022 vom VLÜA WAK erlassen wurde und das Gebiet Mihla (In der Sorge) umfasste, wird aufgehoben.**
2. Die sofortige Vollziehung der in Nr. 1 des Tenors getroffenen Regelung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.
3. Die Allgemeinverfügung wird an dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.
4. Die Verfügung mit dem Aktenzeichen: A 46/508.104.23.-Allg/Mih/A ergeht verwaltungskostenfrei.

Begründung:

I.

Der Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut im Gebiet In der Sorge, Mihla wurde durch das VLÜA WAK am 07.11.2022 amtlich festgestellt. Ein Sperrbezirk wurde aufgrund der §§ 5 b, 10 Abs. 1 sowie 11 der Bienseuchen-Verordnung infolge der amtlichen Feststellung der Amerikanischen Faulbrut bei Bienen in Mihla zum Schutz gegen die Verbreitung der Amerikanischen Faulbrut

mit der Verfügung (Aktenzeichen: A 46/508.104.22.-Allg/Mih) am 15.11.2022 erlassen.

Freiwillige Maßnahme der betroffenen Imker sowie behördlich angeordnete Maßnahmen führten zur Vernichtung der betroffenen Völker, biensicheren Verschluss entsprechender Aufenthaltsstätten sowie der unschädlichen Beseitigung des relevanten Materials, welches mit erkrankten Bienen in Kontakt gekommen ist. Entsprechende Maßnahmen wurden vom VLÜA WAK angeordnet und deren Vollziehung überwacht. Bei der zweimaligen Nachbeprobung der Bienenvölker am 11.05.2023 sowie am 29.08.2023 und entsprechendem Monitoring im Restriktionsgebiet wurden keine Sporen der Amerikanischen Faulbrut mehr festgestellt.

Der Ausbruch der Bienseuche gilt momentan als getilgt. Die angeordneten Maßnahmen vom 15.11.2022 (Verfügung mit dem Aktenzeichen: A 46/508.104.22.-Allg/Mih) sind zur aktuellen Seuchenbekämpfung nicht mehr geboten.

II.

Das Landratsamt Wartburgkreis, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLÜA), ist gemäß § 1 Absatz 2 Thüringer Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitgesetz (Thüringer Tiergesundheitsgesetz - ThürTierGesG) in der Fassung vom 30.03.2010 (GVBl. S. 89), (berücksichtigt die Änderungen durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09.04.2013 (GVBl. S. 98)) und Artikel 1 des Gesetzes vom 28.10.2013 (GVBl. S. 299) die für das Tierseuchenrecht zuständige Behörde.

Das Vorgehen bei dem Auftreten der Amerikanischen Faulbrut ist gesetzlich in der Bienseuchenverordnung geregelt.

Mit den Schutzmaßnahmen der Verfügung mit dem Aktenzeichen: A 46/508.104.22.-Allg/Mih vom 15.11.2022 wurde eine von einer Seuchenquelle ausgehende Gefahr effektiv bekämpft. Eine besondere Gefahr einer Tierseuche liegt dann vor, wenn sie durch eine bestimmte Tierseuche im Sinne des Gesetzes verursacht wird.

Die verfügten Maßnahmen basierten auf dem Tiergesundheitsgesetz in Verbindung mit der Bienseuchen-Verordnung.

Die Ermächtigung, diagnostische Maßnahmen durchzuführen, gilt nicht nur in diesem besonderen Fall, sondern auch im Rahmen der staatlichen Tierseuchenbekämpfung. Schon bei den regelmäßig durchzuführenden Untersuchungen sollen seuchenkranke, verdächtige und seuchenfreie Tierbestände frühzeitig ermittelt werden. Nur so ist eine effektive Tierseuchenbekämpfung möglich.

Die angewiesenen Maßnahmen der o. g. Verfügung vom 15.11.2022 können aufgrund der effektiven Bekämpfung des Erregers der Amerikanischen Faulbrut aufgehoben werden.

Eine nachträgliche Aufnahme, Änderung oder Ergänzung einer oder mehrerer Auflagen bleibt der o.g. Behörde ausdrücklich vorbehalten.

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung in Verbindung mit dem § 37 des Tiergesundheitsgesetzes hat ein möglicher Widerspruch keine aufschiebende Wirkung. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung haben daher insoweit keine aufschiebende Wirkung. Die aufschiebende Wirkung muss hier ausgeschlossen werden, da nur durch die rasche Einhaltung unserer Maßnahmen/Auflagen

eine Weiterverbreitung der Amerikanischen Faulbrut so verhindert werden kann.

Entsprechend § 41 Abs. 4 Sätze 3 und 4 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) gilt die Allgemeinverfügung zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. In einer Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag, bestimmt werden. Von dieser Ermächtigung wurde Gebrauch gemacht, da die Aufhebung der Einschränkungen aufgrund der tierseuchenrechtlichen Anordnung keinen Aufschub duldet.

Diese Allgemeinverfügung wird auf der Grundlage des § 41 Abs. 3 Satz 2 ThürVwVfG öffentlich bekannt gegeben.

Die Kostenentscheidung ergeht nach § 28 Nr. 1 Thüringer Tiergesundheitsgesetz.

Auf eine Anhörung wird gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 4 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz verzichtet. Im Rahmen der Ermessensentscheidung war zu berücksichtigen, dass bei der vorliegenden Sachlage die Anhörung der Betroffenen nicht zu einer anderen Beurteilung der Dinge geführt hätte.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14 in 36433 Bad Salzungen, einzulegen.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs beantragt werden. Der Antrag ist beim Verwaltungsgericht in Meiningen, Lindenallee 15, 98617 Meiningen schriftlich einzulegen oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass für die Zurückweisung eines Widerspruches Gebühren und Auslagen nach Maßgabe des Thüringer Verwaltungskostengesetzes i. V. m. der Thüringer Allgemeinen Verwaltungskostenordnung erhoben werden können.

Angewendete Rechtsvorschriften:

1. Tiergesundheitsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), in der derzeit gültigen Fassung
2. Bienen-seuchen-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2004 (BGBl. I S. 2738), in der derzeit gültigen Fassung
3. Thüringer Tiergesundheitsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), in der derzeit gültigen Fassung
4. Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Dezember 2014 (GVBl. S. 685), in der derzeit gültigen Fassung
5. Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2009 (GVBl. S. 24), in der derzeit gültigen Fassung
6. Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), in der derzeit gültigen Fassung

Im Auftrag
gez. Dr. Hädrich
Amtstierarzt
stellv. Amtsleiter

- Siegel -

Bad Salzungen, den 21.09.2023



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Innere Verwaltung	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14 / 515-0
Facility u. Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Ordnung u. Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine	Herr Fiedler	515-24
Ordnungsangelegenheiten		
Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz		
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Kita u. Jugend	Frau Braunhold	515-48
Standesamt,	Frau Merz	515-22
Friedhofsverwaltung, Fundbüro		
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung,	Herr Braunholz	515-27
Tiefbau,	Frau C. Müller	515-16
Straßenausbaubeitrag		
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
und Hochbau		
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
	Frau Gauditz	
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten der Tourist-Information

im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag 10.00 - 15.00 Uhr
 (Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten
 können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Öffnungszeiten der Bibliothek

im Bürgerhaus Treffurt:

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Mo/Mi/Do/ Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)

Herr Hoßbach 515-29
 Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
 Eingang von der Rathausstraße:
 Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache
 Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach, 03691 2610

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an:

werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt
 „Die kleinen Werraspatzen“ 51240
 Kindertagesstätte Falken
 „Kleine Musmännchen“ 569965
 Kindertagesstätte Schnellmannshausen
 „Heldrastein - Wichtel“ 036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla
 „Haus unterm Regenbogen“ 88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“
 in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken
 Herr Junge 837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla
 Herr Schnell 0176 82462634
Ortsteilbürgermeister Ifta
 Herr Regenbogen 0151 17248560
 (Sprechzeit nach Vereinbarung)
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen
 Herr Liebetrau 036926 18404

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen:

Treffurt

Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner
 FÄ für Allgemeinmedizin 50616
 Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach
 Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605
 Zahnarztpraxis A. Montag 80464
 Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron 50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123
 Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
 Polizei 110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:
 Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Brückentage/Feiertage
 (einschl. Heiligabend und Silvester)
Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst: 116 117
 (ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:
 Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer
 Wer hat Beschwerden?
 Wie alt ist die Person?
 Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833
vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte**Sperr-Notruf**

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und
 elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616
 Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal
 Havarie-Telefon036928 9610
0170 7888027

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)
 Störungsdienst Strom 24 h0800 686 1166

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen**EINLADUNG**

**zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates
 der Stadt Treffurt**

am: Montag, dem 9. Oktober 2023

um: 19.00 Uhr

im: Ratssaal, Bürgerhaus Treffurt, Puschkinstraße 3

Tagesordnung:öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Stadtrates
3. Ehrungen/Gratulationen
4. Genehmigung der Niederschrift vom 11. September 2023
hier: öffentlicher Teil
5. Forsteinrichtungswerk
hier: Vorstellung
6. 1. Nachtragshaushalt 2023
 - 6.1. 1. Nachtragshaushaltssatzung
 - 6.2. 1. Nachtragshaushaltsplan mit Stellenplan
 - 6.3. Finanzplan/Investitionsprogramm
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Anfragen

nicht-öffentlicher Teil:

9. Genehmigung der Niederschrift vom 11. September 2023
hier: nicht-öffentlicher Teil
10. Auftragsvergabe
11. Grundstücksangelegenheit Gemarkung Treffurt
12. Grundstücksangelegenheit Gemarkung Treffurt
13. Auftragsvergabe
14. Mitteilung des Bürgermeisters
15. Anfragen

gez. Wolfgang Uth
 2. Beigeordneter
 Stadt Treffurt

Sprechstunde Wohnstadt, NL Weimar

**Sanierung Altstadt Treffurt und Ortskern
 Großburschla**

Der Sanierungsträger führt die nächste Bürgersprechstunde
 am **Dienstag, dem 10.10.2023** von 14.00 bis 17.00 Uhr

im Sanierungsbüro Puschkinstraße 3
 (Nebeneingang Bürgerhaus) in Treffurt durch.

Wir gratulieren**80. Geburtstag in Treffurt**

Am 21. September 2023 wurde Frau Monika Lotz 80 Jahre alt und konnte zahlreiche Glückwünsche entgegennehmen. Bürgermeister Michael Reinz besuchte die Jubilarin, gratulierte im Namen der Stadt Treffurt und überreichte Blumen und ein kleines Präsent. Frau Lotz kommt ursprünglich aus Roßlau und lernte auf der Kindergärtnerinnenschule in Schmalkalden ihren Ehemann kennen, der dort die Ingenieurschule besuchte. Ihre erste Anstellung fand sie in Bad Salzungen und zog später mit ihrem Mann nach Treffurt, da er hier eine Arbeitsstelle bekam.

Im Kindergarten in Treffurt wurde gerade eine zusätzliche Kindergartengruppe eröffnet und so konnte Frau Lotz in ihrem Beruf weiterarbeiten. Zuerst wohnte die junge Familie sehr beengt, doch dann wurde am Haus der Schwiegereltern angebaut. Zur Familie gehören zwei Kinder, ein Enkel und zwei Urenkelkinder. Monika Lotz arbeitete in ihrem Berufsleben überwiegend als Kindergärtnerin, zuletzt in Eisenach bis zu ihrem Ruhestand. Ihr großes Hobby sind Blumen und Grünpflanzen und regelmäßig führt sie den Hund des Enkels aus. Mitte Oktober wird es dann eine große Familienfeier geben, denn vor wenigen Monaten begingen die Eheleute ihren 60. Hochzeitstag.

Wir wünschen Monika Lotz weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten**Kirchgemeinde Ifta**

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden**Gottesdienste und Termine****TREFFURT****Sonntag, 15. Oktober**

09.30 Uhr Vorstellung der Vorkonfirmanden

Dienstag, 31. Oktober

17.00 Uhr **Gottesdienst zum Reformationstag
 mit anschließender Feier**

Termine

Posaunenchor 14tägig donnerstags, 17.30 Uhr
Kirchenchor donnerstags, 20.00 Uhr

SCHNELLMANNSHAUSEN**Sonntag, 15. Oktober**

11.00 Uhr Vorstellung der Vorkonfirmanden

Sonntag, 29. Oktober

13.00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation,
mit Abendmahl

FALKEN**Sonntag, 8. Oktober**

11.00 Uhr Gottesdienst

Termine

Pilates dienstags, 18.30 Uhr in der Turnhalle

GROSSBURSCHLA**Sonntag, 8. Oktober**

09.30 Uhr Gottesdienst

Termine

Frauenkreis Dienstag, 17.10., 14.00 Uhr im Pfarrsaal
Bibelkreis mittwochs, 18.00 Uhr
Pilatesgruppe montags, 18.30 Uhr im Kindergarten

Konfirmanden der Region

Konfirmanden 8. Klasse
dienstags, 16.00 Uhr im Pfarrhaus in Treffurt

Vorkonfirmanden 7. Klasse
Anmeldung bei Pfarrerin Frank, 036923 88285

Kontakt

Treffurt und Schnellmannshausen
Pfarrer-Vakanzvertretung Ernest Goldhahn, 0176 64614205
Gemeindebüro: Sigrid Köth (nach Absprache), 036923 80359
Falken und Großburschla
Pfarrerin Silvia Frank, 036923 88285
Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier,
01522 9652021, sigrid.schollmeier@ekmd.de

„Willst Du mit mir singen,
dann singe ich mit Dir!“

Neu: Kinderchor der ev. Kirchengemeinde Treffurt

Wann? immer dienstags von 17:00 Uhr bis 17:57 Uhr

Wo? im Gemeindehaus gegenüber der Kirche

Wer? alle Kinder, die Lust haben zu singen und zu musizieren

Warum? weils Spaß macht

Mit wem? mit mir - Heinz-Ulrich Meyer-Petersen

Wir treffen uns wieder nach den Ferien am Dienstag, den 17.10.2023 um 17:00 Uhr im Gemeindehaus.

Melde dich bei mir
telefonisch an:
0151 1066 4110



Kinder: freepik.de

Veranstaltungen

KIRMEGESELLSCHAFT IFTA

KIRMES VORREIGEN

— 2023 —

WIR FEIERN AM

— 07.10.23 - 20 UHR —
Tanz mit Live Musik
📍 Alte Schule Ifta

— 08.10.23 - 15 UHR —
Traditionelles Kirmes Vorreigen
📍 Anger Ifta

Einladung zum Winzerfest

Liebe Freunde des Gesanges,
zu unserem traditionellen **Winzerfest**
möchten wir Euch recht herzlich einladen.
Die Veranstaltung findet am **07. Oktober 2023 im Bürgerhaus Treffurt** statt, beginnen wollen wir um **19.00 Uhr**.
Nach langer Pause wollen wir in einem festlich geschmückten Saal, bei fröhlichem Gesang und Musik einen geselligen Abend verbringen.
Als Gastchöre haben wir den „Frauenchor Treffurt“ und den „Männerchor Liedertafel“ aus Spangenberg eingeladen.
Wir freuen uns sehr, wenn wir Euch zu unserem Fest begrüßen können.
*Es lädt ein
der Männerchor
„Liedertafel“
Treffurt e.V.*

Einladung zur Blutspende

Institut für Transfusionsmedizin Suhl / Johanniter Unfallhilfe Wartburgkreis

Wir laden herzlich ein zum nächsten Blutspendetermin

**am Montag, dem 09.10.2023,
von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr**

im Bürgerhaus Falken, Güldenes Stift 3.

Einladung zur Blutspende

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Eisenach e.V.

Wir laden herzlich ein zum nächsten Blutspendetermin

**am Montag, dem 16.10.2023,
in der Zeit von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr**

im Feuerwehrgerätehaus Treffurt, Friedrich-Ebertstraße 112.

Einladung zum Lesekreis



Treffurt liest!

Hiermit möchten wir uns an alle wenden, die gern lesen!

Daher haben wir überlegt, uns mit interessierten Leuten auszutauschen bzw. lezenswerte Bücher zu den verschiedensten Themen vorzustellen. Auch Buchlesungen und Vorlesungen sind möglich. Unsere Idee ist es, einen Lesekreis ins Leben zu rufen, der sich in gewissen Abständen zum Austausch trifft.

Wir laden alle Interessierten am **18.10.2023 um 18 Uhr** zu einem ersten informativen Treffen in das Bürgerhaus in Treffurt (EG- linker Raum) ein.

Wir freuen uns auf Euch!

Heidi und Helga

Vereine und Verbände

Falken mit nächstem Heimsieg

Falken. Die Elf von Coach Marcel Gay legte los wie die Feuerwehr und kam durch Johnny Dietzel in der ersten Minute zum Führungstreffer. Die Heimmannschaft machte weiter Druck und erhöhte den Spielstand im Eilschritt durch einen Treffer von Aron Hunstock (4.). Tim Stein baute den Vorsprung der SG Falken in der 15. Minute aus. Dietzel (17.), Michael Hagedorn (34.) und Raphael Götze (38.) schraubten das Ergebnis weiter auf 6:0 in die Höhe. Jannes Krause (70.) und Hendrik Simatschek (75.) brachten die SG Falken mit zwei schnellen Treffern weiter nach vorne. In der 70. Minute stellte die SG Falken personell um: Per Doppelwechsel kamen Niclas Noll und Holger Rademacher auf den Platz und ersetzten Stein und Krause. Mit dem Schlusspfiff durch Referee Rene Trott fuhr die SG Falken einen Kanter Sieg ein, der sich schon vor der Halbzeitpause abgezeichnet hatte.

Defensiv stabil, vorne treffsicher: Nach dem errungenen Erfolg schaut die SG Falken hoffnungsfroh in die nähere Zukunft. 31 Tore - mehr Treffer als die SG Falken erzielte kein anderes Team der 1. Kreisklasse Staffel 3. Die SG Falken ist noch ungeschlagen. Es stehen mittlerweile vier Siege und zwei Unentschieden zu Buche. In den letzten fünf Spielen ließ sich die SG Falken selten stoppen, vier Siege und ein Remis stehen in der jüngsten Bilanz.

Für die SG Falken geht es in zwei Wochen weiter, wenn man am 07.10.2023 bei der Reserve von SG FSV Kali Werra Tiefenort gastiert.

Text: Fussball.de

SG Falken: Christoph Junge - Johnny Dietzel, Max Hagedorn, Manuel Zenke, Martin Ohnesorge - Pascal Luhn (47. Hendrik Simatschek), Aron Hunstock (30. Raphael Götze), Michael Hagedorn, Jannes Krause (70. Holger Rademacher), Tim Stein (70. Niclas Noll) - Daniel Ahbe

Tore:

1:0 Johnny Dietzel (1.)
2:0 Aron Hunstock (4.)
3:0 Tim Stein (15.)
4:0 Johnny Dietzel (17.)
5:0 Michael Hagedorn (34.)
6:0 Raphael Götze (38.)
7:0 Jannes Krause (70.)
8:0 Hendrik Simatschek (75.)

EINER für ALLE & ALLE für EINEN

Leichtathleten gehen getrennte Wege

Der volle Wettkampfkalendar im Monat September erfordert manchmal eine gewisse Flexibilität. Deswegen hat sich das Trainerteam kurzerhand entschlossen, die Leichtathleten am 23.09. in zwei Gruppen aufzuteilen und sowohl beim Messerpokal in Steinbach als auch beim Herbstsportfest der Leichtathletik in Ohrdruf ins Rennen zu schicken.

Die Langstreckenspezis Anton, Matteo und Oskar durften sich beim Juniorcross in Steinbach mit den Skilangläufern und Nordisch Kombinierten u.a. vom WSV Steinbach, WSC Ruhla und Rhöner WSV messen. Der Messerpokal in Steinbach war schon im letzten Jahr nicht zuletzt wegen der herzlichen Atmosphäre und den top präparierten Cross-Strecken von 2 km bis 5 Km ein Highlight und damit ein Muss für alle Crossfans.

Im 2 km Lauf setzte sich Oskar souverän gegen seine Konkurrenten durch und verbesserte in 6:51 min seine Zeit vom letzten Jahr um 25 s. Anton (12:08 min) und Matteo (13:15 min) kamen im 3 km Crosslauf als 2. und 3. ins Ziel. In der Altersklassenwertung bedeutete dies die Plätze 1. und 2. und damit verbunden, der Gewinn eines Messers aus der ortsansässigen Messermanufaktur.

Während die Jungs in Steinbach nach dem Rennen sich mit Bratwurst, Graupensuppe und Limo (Getränke und Essen für Starter gratis) für die anstehende Siegerehrung stärkten, kämpften unsere Mädels Hanna und Finja in Ohrdruf beim Leichtathletik Mehrkampfmeeting um die Punkte. Leider verpasste Finja, aufgrund eines eher mittelmäßigen Schlagballweitwurfes, mit Platz 4 im Dreikampf (Sprint, Weit, Ballwurf) ganz knapp das Treppchen. Im extra gewerteten 800 m Lauf am Ende des Wettkampftages mobilisierte sie nochmals alle Kräfte und siegte mit persönlicher Bestzeit von 2:49 min. Für Hannah ging es darum erstmalig Erfahrung in einem Leichtathletik- Mehrkampf zu sammeln und sich in einem großen Teilnehmerfeld gegen die besten Leichtathleten aus den großen Leistungszentren Thüringens zu behaupten. Im Laufe des Wettkampfes konnte sie ihre Trainingsleistungen bestätigen und sich im Ballwurf sogar verbessern.

Nach einem langen Wettkampftag heißt es nun Kräfte zu sammeln und sich auf die nächsten Herausforderungen im Herbst und Winter vorzubereiten.



Oskar, Anton und Matteo beim Messerpokal

SV Normania

Dies und Das

Hoffest am ‚Blauen Schrank‘ mit vielen Köstlichkeiten

Der beliebte Hofladen am Werratalradweg war wieder Anlaufpunkt vieler Gäste

Falken

Schon die ruhige, unaufgeregte Stimmung auf dem Hof zog wie stets viele Besucher aus nah und fern an. Die Gäste gaben sich quasi die Klinke in die Hand und kamen an den vollbesetzten Tischen schnell ins Gespräch bei Kaffee und Kuchen, kühlen Getränken oder der leckeren Bratwurst vom Rost. Auch das leckere Eis aus der Effelder Eismanufaktur erfreute manchen Gaumen. Traditionell begleiteten die ‚Werrataler Landmädels‘ das Fest mit ihrem reichhaltig gestalteten Stand und dem Aktionstag ‚Nachhaltiges Waschen und Abwaschen‘, ebenso traditionell unterhielten Mark & Elias mit stimmungsvoller oder besinnlicher ‚Couchmusik‘ die Gäste während ihres Aufenthaltes. Dazu hatte Gastgeberin Kerstin Becker Partner eingeladen, die mit ihren Verkaufsständen das Interesse bei vielen Besuchern weckten. Da duftete es lieblich am Stand von Yvonne Schulze aus Ohrdruf, die handgemachte Seifen und Handgemachtes aus Wolle anbot, zog Silke Kulosa aus Erfurt als ‚Kunstkraemerin‘ mit einzigartigen kreativ gestalteten Unikaten aus Holz, Malerei und Naturmaterialien die Blicke auf sich und nicht zuletzt hatte Claudia Wilhelm ein Heimspiel. Die Naturparkchefin, die im August noch Kerstin Becker als Naturparkpartner ausgezeichnet hatte, warb an ihrem Stand schon mal für den 122. Deutschen Wandertag, der die Wanderfreunde vom 19. - 22.09. 2024 ins Heilbad Heiligenstadt und die Region Eichsfeld führen wird. Schließlich passierten die Gäste am Eingang zum Hof noch die ‚Apfelliabe‘ aus Kammerforst, deren Team mit Apfelsorten, Säften und Bränden ihr fruchtiges Angebot präsentierte. Die wohlthuende Atmosphäre kosteten dann die Gäste auch bis in den frühen Abend hinein aus.



Text und Fotos: Rüdiger Schwanz

Zuschaueransturm beim Fahnenreiten

Tolle Stimmung bei der 229. Schnellmannshäuser Kirmes

Schnellmannshausen

Das hatten sich die rührigen Platzmeister Niklas Sachs (1.), Elias Schilbach (2.), Henrik Schilbach (3.) und Jeremy Hartmann (4.) mit ihrem Engagement verdient, die gelungene Kirmes mit zahlreichen Höhepunkten. Da waren am Freitag schon nach der Andacht in der Kirche viele Gäste zum Entzünden des traditionellen Kirmesfeuers zum Sportplatz gekommen und ließen dafür lieber die Party im Saal mit ‚Rockpirat‘ sausen. Die Hammel- & Platzmeistertour sowie der traditionelle Straußenreigen auf dem Festplatz folgten am Samstag nach dem Umzug durchs Dorf. Dabei fanden alle Burschen ihre Kirmesbraut und entgegen früherer Jahre herrschte in diesem Jahr sogar Burschenmangel, wie die schmucken Mädels am Sonntag auf dem Weg zur Reitwiese bemerkten. Am Abend sorgte ‚Yellow-die Band‘ für grandiose Stimmung im gut besetzten Saal und breitete dabei ihr einzigartig großes Musikrepertoire aus. Eine Herausforderung war dann am Sonntagmorgen sicher der Kirmesgottesdienst für die sonstigen Langschläfer, bevor es nach dem Frühschoppen zum traditionellen Fahnenreiten ging. Die Reitstrecke auf ungewohntem Terrain, die üblichen Strecken waren aufgrund der Nutzung noch nicht abgeerntet, war bei schönstem Spätsommerwetter dann von einer nie gekannten Zuschauermenge gesäumt. Und die vielen Gäste aus nah und fern sahen ein spannendes Rennen, bei dem Pascal Luhn auf dem erfahrenen Siegerpferd ‚Koran‘ von Husar Hendrik Schindler auf der sechsjährigen Vollblutstute ‚Francis‘ voll gefordert wurde und am Ende gerade mal eine gute Pferdelänge ins Ziel rettete. Die 700 m lange Strecke wurde auch von den übrigen drei Reitern unfallfrei gemeistert, wobei selbst Jeremy Hartmann als Letzter noch bejubelt wurde. Während die Kirmesgesellschaft nach dem Reiten noch Ständchen zu den Gewerbetreibenden des Ortes brachte, zog die große Zuschauerschar zum Festplatz, wo die ‚Falkener Musikanten‘ für beste Unterhaltung sorgten. Für die gute Stimmung im Saal am Abend sorgte indes wieder Alleinunterhalter Jens Krumrich. Bevor dann am Montagmittag die Kirmesgesellschaft mit ihren 15 Pärchen noch einmal durch den Ort zog, besuchten die Kirmesburschen zuvor traditionell den örtlichen Kindergarten. Dabei konnten sie ihren kleinen Nachfolgern gewiss einiges über die diesjährige gelungene Kirmes berichten.



Text und Fotos: Rüdiger Schwanz

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de



*Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.*

Albert Schweizer

Tief bewegt von der vielfältigen
Anteilnahme, Wertschätzung und
Zuneigung, die uns beim Abschied
meiner geliebten Frau, Mutter,
Oma und Uroma

Marlene Schwanz

entgegengebracht wurde, möchten wir uns auf diesem Weg bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn,
ehemaligen Kolleginnen und Bekannten bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Först und ihrem Praxisteam
für die langjährige medizinische Betreuung, den Mitarbeitern des
Diako Pflegedienstes und des Diako Pflegeheimes Wartburgblick.
Herzlichen Dank Frau Pfarrerin Breustedt, dem Michael-Praetorius-Chor,
den Mitarbeitern des Bestattungsinstitutes der Stadtwirtschaft Eisenach
und dem Blumenhaus Edelweiß für die würdevolle Gestaltung des
Trauergottesdienstes.

In liebevoller Erinnerung
Werner Schwanz und Angehörige

Scherbda, im September 2023

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

*Einschlafen
dürfen, wenn
man müde ist.
Eine Last fallen
lassen können,
die man lange
getragen hat,
das ist
eine tröstliche,
eine
wunderbare
Sache.*

Hermann Hesse



Jens Lewandowski

* 06.05.1969 † 10.08.2023

Danke,

dass es dich gab und in unseren Gedanken
immer noch gibt.

Danke,

dass du unser Leben geprägt hast und immer
noch prägst.

Danke,

dass wir teilhaben durften an deinem
einzigartigen Leben.

Dieser Dank ist größer als unsere Trauer.

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre liebevolle und
sehr persönliche Art zum Ausdruck
brachten, danken wir von Herzen.

Deine Iris mit Jan Erik und Ursula

Creuzburg, im September 2023

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

*Wenn plötzlich alles anders ist -
sind wir für Sie da.*



BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
BÖHNHARDT

Obere Lohfeldstr. 3 • 99831 Amt Creuzburg
☎ 03 69 24 - 4 24 72
www.bestattung-boehnhardt.de

*Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst Du von Deinen Lieben fort.
Nun ruhen Deine fleißigen Hände, die tätig waren immerdar,
Du ahntest nicht, dass schon das Ende
für Dich so schnell gekommen war.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meinem Ehemann
und unserem Vater

Raimund Bornemann

* 25.07.1953 † 20.09.2023

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Helga
Deine Söhne Nicki und Michel
sowie alle Angehörigen

Treffurt, im September 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 12.10.2023, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof
in Treffurt statt.

DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Verbundenheit,
Zuneigung und Wertschätzung unserer lieben Entschlafenen

Hella Hase

geb. Berz

entgegengebracht wurden.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die durch Wort, Schrift,
Blumen und Geldzuwendungen ihrer gedachten und
sie auf dem letzten Weg begleiteten.

Besonders möchten wir den Schwestern der Johanniter
für die gute Pflege, der Hausärztin Frau Dr. Heim
für die Betreuung, Frau Pastorin Voigt für die einfühlsamen
Worte in der Abschiedsstunde, dem Bestattungsunternehmen
Böhnhardt für die Ausgestaltung der Trauerfeier, der Gärtnerei
Möbius für den schönen Blumenschmuck sowie Mandy und
ihrem Team für die gute Bewirtung der Trauergäste danken.

In liebevoller Erinnerung

Ihre Tochter Anni Hobert im Namen aller Angehörigen

Bischofroda, im September 2023



Für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme, die
uns durch herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck,
Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurden,
möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden
und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Gertrud Helmrich

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen
Böhnhardt, dem Blumenstudio Jauernek für den
schönen Blumenschmuck, Frau Pastorin Voigt für die
tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen



Wir nahmen Abschied
von meiner lieben Mutter
Schwiegermutter,
Oma und Uroma.

Sonja Andres

geb. Herz

* 17.12.1934 † 30.08.2023

Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei
allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn
für die lieben Worte, Blumen und Geld-
zuwendungen herzlichst bedanken.

Unser Dank gilt auch Pfarrer Stephan, dem
Bestattungsunternehmen Böhnhardt, dem
Blumenstudio Jauernek und dem Pflege-
heim Lebenswert MHL für die gute
Betreuung.

In liebevollem Gedenken
Burgunde Müller
und Angehörige

Nazza, im September 2023

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de



Oh Schicksal, wie bist du so hart!

*„Hast uns geliebt, umsorgt, bewacht und selten nur an Dich gedacht.
Allen hast Du gern gegeben, immer helfen war Dein Streben.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.“*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann, Stiefvater, herzensguten Opa,
lieben Bruder, Schwager, Schwiegersohn und Onkel

Hartmut Raddau

geb. 04.07.1954 gest. 24.09.2023

In stiller Trauer
Deine Frau Andrea
Dein Stiefsohn Maik mit Sabine
Deine Stieftochter Nadine
Dein Enkelkind Leonie
Deine Geschwister
sowie alle Angehörigen

Von freundlich zugedachten Blumengebinden bitten wir höflichst abzusehen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 12.10.2023, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Ifta statt.

*Ein Licht ist ausgegangen, aber es ist nicht
erloschen, denn tot ist nur, wer vergessen wird.*

Ernest Hemingway



*Weinet nicht, ich hab es überwunden.
Ich bin erlöst von Schmerz und Pein,
denkt gern zurück an mich in schönen Stunden
und lasst mich in Gedanken bei euch sein.*

Traurig und dankbar
nehmen wir Abschied von

Luzie Hofmann

geb. Groß

*14.02.1940 † 21.09.2023

In stiller Trauer
Jana und Bert
René und Nicole mit Hanna
Doreen und Roman mit Lukas und Klara
Margot mit Familien

Falken, im September 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 13.10.2023, um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof in Falken statt.

*Noch ein paar Jahre wollt' ich leben,
wollt' noch ein bisschen bei euch sein,
denn es ist so schön gewesen.
Doch es hat nicht sollen sein.*

Es gibt keine Worte,
die ausdrücken könnten, was wir verloren haben.

Wir nehmen Abschied von meinem
lieben Ehemann, unserem lieben Papa,
Schwiegervater und Opa

Peter Feike

*01.05.1954 † 21.09.2023

In stiller Trauer

Deine Ehefrau Bärbel

Deine Kinder

Christian mit Carolin

Janin mit Karsten

Deine Enkel

Lias, Neo, Joss, Leni und Mino

Deine Schwester Beate mit Familie

Großburschla, im September 2023

Die Trauerfeier findet am Freitag,
dem 13.10.2023, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Großburschla statt.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen
und gestalten:
wittich.de/traueranzeigen
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-langewiesen.de
- ✓ per Telefon:
03677 2050-0
- ✓ per Telefax:
03677 2050-21
- ✓ oder wenden Sie sich direkt
an Ihr Bestattungsunter-
nehmen





Bundesministerium
für Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT



BZgA

Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung

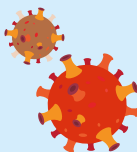
Ist Ihr Corona-Impfschutz noch aktuell?

Jetzt über die Auffrischimpfung informieren.

Und auch den
Gripeschutz
nicht vergessen.

Kalte Jahreszeit ist Virenzeit

Manche Viren können sich in dieser Zeit besser verbreiten. Und wir halten uns wieder vermehrt in Innenräumen auf. Nach Möglichkeit sollte die Corona-Auffrischimpfung daher, ähnlich wie die Gripeschutzimpfung, im Herbst erfolgen.



Zwei Impfungen an einem Termin

Ist für Sie die Corona-Auffrischimpfung und die jährliche Gripeschutzimpfung empfohlen, so können Sie sich an einem Termin gegen beides impfen lassen.

Warum impfen?

Durch einen aktuellen Impfschutz wird das Risiko einer schweren Erkrankung deutlich vermindert. Der Corona-Impfschutz gegen eine schwere Erkrankung ist in den ersten Monaten nach der Impfung am höchsten und nimmt mit der Zeit ab. Daher wird bestimmten Personengruppen eine Auffrischimpfung – in der Regel mit einem Mindestabstand von 12 Monaten zur letzten Impfung oder Infektion – empfohlen.



Impfempfehlung: COVID-19-Auffrischimpfung

Die Ständige Impfkommission empfiehlt für folgende Personengruppen eine Corona-Auffrischimpfung:



Personen ab 60 Jahren



Personen ab 6 Monaten mit erhöhtem Risiko aufgrund von Grunderkrankungen



Familienangehörige, enge Kontaktpersonen von Personen mit hohem Risiko



Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen der Pflege



Medizinisches und pflegendes Personal mit direktem Patientenkontakt



Mehr Informationen

Auch wenn Sie nicht zu den genannten Risikogruppen gehören, kann eine Impfung sinnvoll sein. Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Hausarztpraxis oder Apotheke.

Mehr Informationen und den Corona-Impfcheck der BZgA finden Sie unter:

www.infektionsschutz.de/coronavirus

Machen Sie hier den
Corona-Impfcheck:



ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf **reisenaktuell.com**
oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**



Bayerischer Wald

Burghotel am Hohen Bogen in Neukirchen beim Heiligen Blut

Ihr Hotel besteht aus mehreren Gebäuden und verfügt u. a. über ein Restaurant, Bar, Lobby mit Kamin sowie eine Bade- und Wellnesslandschaft mit Hallenbad, Saunen u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive**
- ✓ Badelandschaft mit Hallenbad, Whirlpool und Außenpool (saisonal) ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügb.)
- ✓ u. v. m. bei Buchung von Ultra All Inclusive (15 € p. P./Nacht)



Ultra All Inclusive zubuchbar



Bsp. DZ Komfort Haupthaus (gg. Aufpreis)



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	5	7
12.11. - 18.12.23		149	239	339
07.01. - 09.02.24		169	279	379
05.11. - 11.11.23, 19.12. - 21.12.23		169	279	389
04.10. - 04.11.23		199	329	459
22.12. - 25.12.23		229	379	529
02.01. - 06.01.24, 10.02. - 17.02.24		249	409	569

Einzelzimmerzuschlag: 12 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2-3 € pro Person/Nacht
Weitere Termine 2024 buchbar.

Reise-Code: buai

schon ab € **149,-** p. P.
4 Tage inkl. All Inclusive

Thüringer Wald

Aktiv & Vital Hotel Thüringen in Schmalkalden

Ihr Hotel erwartet Sie u. a. mit einem Restaurant, einer Gaststube mit Biergarten, Bowlingbahn, zwei Tennisplätzen, Aufzug sowie einem Wellnessbereich und Saunagarten.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Wärmeliegen, Ruheraum u. v. m.
- ✓ Nutzung des beheizten Außenpools und des Saunagartens
- ✓ Leihbademantel und -saunatuch
- ✓ Ermäßigung auf den Eintritt in die Viba-Nougat-Welt in Schmalkalden (2 für 1; ca. 5 km entfernt) ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (n. V.) ✓ u. v. m.



Beispiel Doppelzimmer Vital

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Vital

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
01.10. - 20.12.23		189	279	468	709

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag
Einzelzimmerzuschlag: 30 €/Nacht

Reise-Code: thsc

schon ab € **189,-** p. P.
3 Tage inkl. Halbpension Plus

Erzgebirge

Erzgebirgshotel Bergschlösschen in Pockau

Ihr Hotel empfängt Sie am Ufer der Schwarzen Pockau, wenige Meter vom Ortskern entfernt. Es bietet ein Restaurant, Bar, Wintergarten und Biergarten für warme Sommerabende.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus** (2023)/**Halbpension** (2024)
- ✓ 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen
- ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügb.)



Chemnitz



Beispiel Doppelzimmer

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
01.11. - 26.11.23, 02.01. - 31.01.24, 01.03. - 23.03.24, 01.11. - 26.11.24		99	119	179	219
01.02. - 29.02.24, 24.03. - 30.04.24, 01.07. - 31.08.24		109	139	199	259
01.10. - 31.10.23, 27.11. - 26.12.23, 01.05. - 30.06.24, 01.09. - 31.10.24, 27.11. - 26.12.24		119	149	209	269

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht

Reise-Code: erpo

schon ab € **99,-** p. P.
3 Tage inkl. Halbpension Plus

Harz – Kyffhäusergebirge

Hotel Residenz in Bad Frankenhausen

Ihr Hotel liegt am Südhang des Ortes und bietet Restaurant, Bar, Terrasse, Aufzug und die VenusVital Therme mit u. a. Hallenbad, Whirlpool, Saunen und Erlebnisduschen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Nutzung der hauseigenen VenusVital Therme
- ✓ WLAN ✓ u. v. m.



Beispiel Doppelzimmer Waldblick

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Waldblick

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
01.12. - 20.12.23		139	239	379	529
02.01. - 31.01.24, 01.12. - 20.12.24		169	249	409	569
16.11. - 30.11.23		179	259	409	559
01.02. - 26.03.24, 16.11. - 30.11.24		179	269	429	589
01.10. - 15.11.23		189	269	429	589
27.03. - 15.11.24		199	279	449	619

Einzelzimmerzuschlag: 27 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,50 € pro Person/Nacht

Reise-Code: rebf

schon ab € **139,-** p. P.
3 Tage inkl. Halbpension

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

**Bequem online
buchen auf
reisenaktuell.com**

Beratung & Buchung
Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10 - 19 Uhr
0261 - 29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro



mit Duo- & Halbmarathon



DURCHSTARTEN – MITMACHEN – DABEI SEIN! Läuferlebnis Deutsche Weinstraße

Start und Ziel im pfälzischen Bockenheim (Landkreis Bad Dürkheim). Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau-, Urlaubs- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße. Durch romantische Weindörfer, hin zum Dürkheimer Riesenschüssel, vorbei an 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte und wieder ins Land der Leiningener Grafen.

Elf Verpflegungsstellen (einschl. Start und Ziel) an denen selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten wird.

In den Gemeinden an der Laufstrecke präsentieren sich die Sport- und Kulturvereine den LäuferInnen sowie den Zuschauern und werden die erwarteten 30.000 Gäste bestens mit Pfälzer Spezialitäten, Weinen und spritzig frischen Jahrgangssekten bewirten.



INFOS & ADRESSE

Veranstalter: Landkreis Bad Dürkheim
Ausrichter: TSV Bockenheim | TSG Grünstadt
Start & Ziel: Haus der Deutschen Weinstraße in Bockenheim
Startzeit: 10:00 Uhr Marathon, Duo-Marathon und Halbmarathon

Kreisverwaltung Bad Dürkheim
 Marathon Deutsche Weinstraße
 Philipp-Fauth-Straße 11 · 67098 Bad Dürkheim
 Telefon: 06322 961-1015 (ab 14:00 Uhr)



info@Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de
 www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de
 facebook.com/MarathonDeutscheWeinstrasse



Familienanzeigen
für jeden familiären Anlass.
» Anzeigenannahme Tel. 0 36 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Wir sagen Danke

für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Goldenen Hochzeit bei allen, die an uns gedacht haben.
Ein besonderer Dank geht an unsere Töchter mit Familien für die große Unterstützung und Ausgestaltung des Festes.
Weiterhin bedanken wir uns bei der Gaststätte "Grüner Baum", dem Blumenhaus Möbius, den fleißigen Kuchenbäckern und dem Bürgermeister von Lauterbach.
Ebenso gilt unser Dank Pfarrer Hoffmann für die festliche Andacht zu unserem Jubiläum.

Eberhard und Hannelore Lippold

Lauterbach, im September 2023

Zu jeder Zeit
selbst gestalten!

Anzeigen ONLINE BUCHEN:
wittich.de/familienanzeigen





Egal um welche Treppe es auch geht ...

... BätHe Treppen ist Ihr Partner für Treppen in den Bereichen **Umbau, Sanierung & Hausbau.**

BÄTHe TREPPEN

BätheTreppen GmbH
Vogteier Weg 3 · 99974 Mühlhausen
Tel.: 0 36 01 - 40 84 10
anfrage@baethe.de
www.baethe.de

**UNSERE NEUEN MITARBEITER:
RUND UM DIE UHR IM EINSATZ!**

www.wittich.de

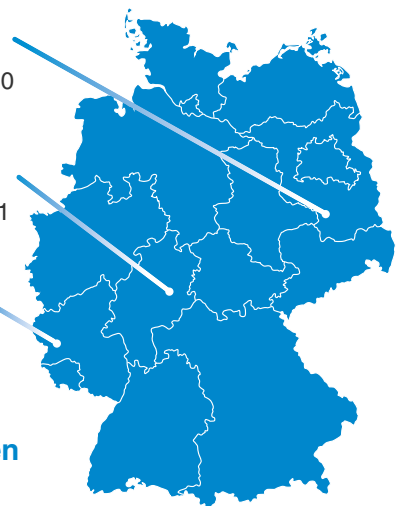
Wir setzen ein Zeichen für den Klimaschutz!

... denn dank innovativer Photovoltaik-Technik auf unseren Dächern können wir bis zu 12% unseres benötigten Stroms aus Sonnenenergie nutzen und somit mehr als 150.000 kg CO₂ vermeiden!

**04916 Herzberg
(Brandenburg)**
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**
Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)**
Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.



GÜNTHER
www.guenther-automobile.de
ŠKODA Vertragshändler
Am Langen Rasen 7
99996 Unstruttal / OT Ammern
Telefon (03601) 8 55 90

Fachzentrum für Treppenlifte



☎ 0 36 77 / 667 4 808
www.Treppenlifte-Ilmenau.de
Sitzlifte • Rollstuhllifte

Kostenfreies
Angebot
vor Ort

Laun

DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER

**Die besten Momente
sind persönlich**

*** Badsanierung/ Badneubau * sichere Haustechnik
* Heizungsanlagen**

Installateur- und Heizungsbaumeister

Sandro Laun

Dipl. Badgestalterin & Betriebswirtin HWK

Nadine Laun

Eisenacher Straße 15
99831 Amt Creuzburg OT Mihla
Tel.: 03 69 24 / 4 24 39
info@gute-laune-baeder.de
www.badgestalter-mihla.de

Wir suchen Dich als

Patron der Bauarbeiter

Jetzt bewerben!

☎ 03691 8002000

Verkehrssicherung Matthias Tautz e.K.



www.sos24h.de

Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Jetzt **günstig drucken**
online
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Seniorenwohnanlage

„Wohnen & mehr“

**Barrierefreies Wohnen in idyllischer Lage im Grünen
mit angeschlossenem Pflegedienst**

- ➔ **Einraum- und Zweiraum-Wohnungen mit Küchenzeile**
und großem Balkon sowie Fahrstuhl
- ➔ **Aktuell Einraum- und Zweiraumwohnungen sofort zu vermieten**
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur Besichtigung und weiteren Informationen.

Hans-Wolzendorf-Str. 11 • 99831 Creuzburg • Tel.: 0160 99126255

**Wir kaufen Ihr
Wohnmobil & Wohnwagen!**

0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

*Geschäftsanzeigen
online buchen:*

Registrieren Sie sich jetzt
unter „meinWITTICH“ bei
www.anzeigen.wittich.de



Ich bin für Sie da...

Stefanie Barth

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0157 80668356

Fax: 03677 205021
s.barth@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen